

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Juni 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: (06131) 59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1985

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2080600-85106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Juni 1985	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Juni 1985

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Juni 1985 insgesamt eine Betriebsleistung von 88 700 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag im Verhältnis zum Juni 1984 mit 34 600 Flügen um 8,4 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats und die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm um 6,3 % auf 53 500 Flüge zu.

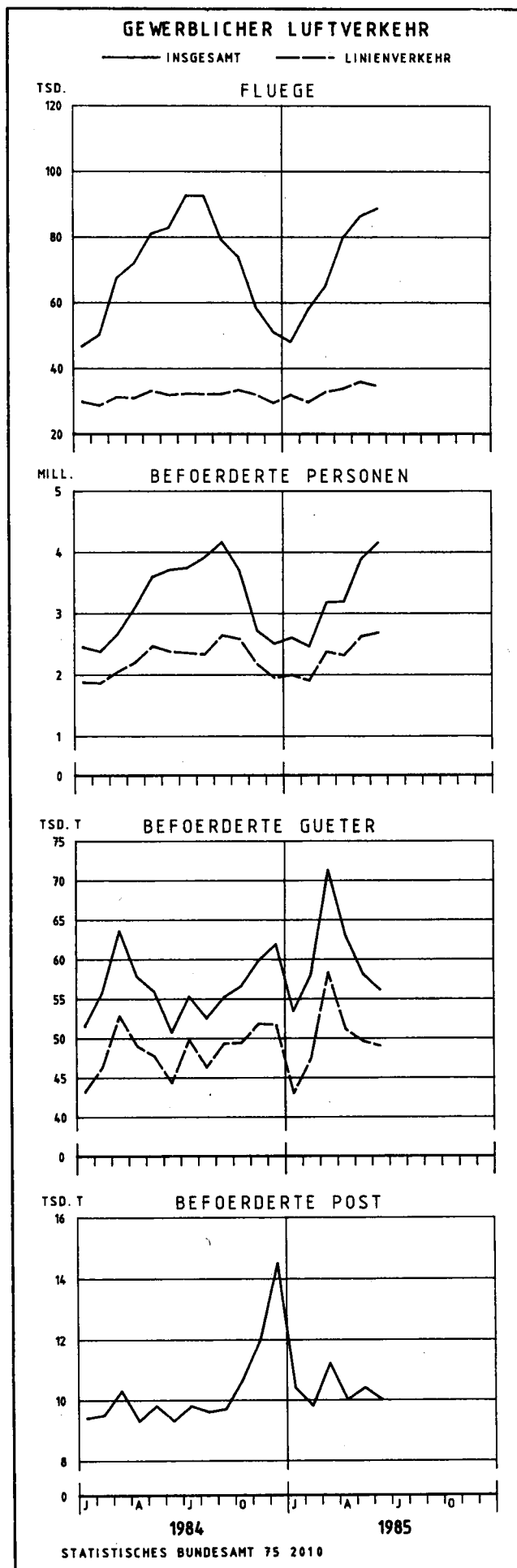
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 4,2 Mill. Fluggäste, 56 100 t Fracht und 10 000 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 12 % bei den Passagieren und einem Zuwachs von 11 % bei der Frachtbeförderung. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 7,8 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 65 % betrug, lag mit 2,7 Mill. Passagieren um 13 % über dem Ergebnis des Juni 1984. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 10 % auf 1,5 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 1,2 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 15 %) und 0,2 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 15 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 11 % auf 49 000 t zu, und im Gelegenheitsverkehr lag sie mit 7 100 t ebenfalls um 11 % über dem Ergebnis des Juni 1984.

Im ersten Halbjahr 1985 wurden insgesamt 426 000 gewerbliche Flüge gezählt (+ 6,4 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum ersten Halbjahr 1984 mit 19,5 Mill. Personen um 8,8 % größer; der Linienverkehr nahm um 8,3 % auf 13,9 Mill. Passagiere und der Gelegenheitsverkehr um 10 % auf 5,6 Mill. Beförderungsfälle zu.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 7,4 % auf 360 000 t und die der Post um 7,0 % auf 61 700 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Juni 1985

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze	53 912	4 121 601	56 070,4		10 029,7	
Der sonstigen Flugplätze	34 807	32 375	-		-	
Insgesamt ...	88 719	4 153 976	56 070,4		10 029,7	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr	11 913	881 927	737 201	5 183,1	995,9	4 011,9
Gelegenheitsverkehr	41 838	84 141	84 141	50,9	50,9	1,5
Überführung	407	-	-	-	-	-
Zusammen ...	54 158	966 068	821 342	5 234,0	1 046,8	4 013,4
dagegen Juni 1984	50 907	863 044	727 714	4 625,9	925,2	3 654,5
Januar bis Juni 1985	249 026	5 454 477	4 639 548	30 964,4	6 192,8	25 004,9
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	3	3	-	-	-
Zusammen ...	3	3	3	-	-	-
dagegen Juni 1984	2	1	1	-	-	-
Januar bis Juni 1985	52	2 456	2 456	1,9	0,4	-
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	11 342	914 389	914 389	34 300,8	23 286,8	3 179,4
Gelegenheitsverkehr	5 881	690 784	690 784	4 059,0	4 059,0	0,2
Überführung	87	-	-	-	-	-
Zusammen ...	17 310	1 605 173	1 605 173	38 359,8	27 345,8	3 179,6
dagegen Juni 1984	15 956	1 441 442	1 441 442	35 483,4	24 169,1	2 978,0
Januar bis Juni 1985	88 333	7 240 718	7 240 718	233 597,6	165 977,8	19 137,1
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	262	262	-	-	-
Zusammen ...	3	262	262	-	-	-
dagegen Juni 1984	2	-	-	-	-	-
Januar bis Juni 1985	55	2 512	2 512	-	-	-
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	11 350	972 143	972 143	21 299,1	12 240,7	2 579,1
Gelegenheitsverkehr	5 767	691 920	691 920	2 752,9	2 752,9	0,6
Überführung	128	-	-	-	-	-
Zusammen ...	17 245	1 664 063	1 664 063	24 052,0	14 993,6	2 579,7
dagegen Juni 1984	15 895	1 486 957	1 486 957	22 433,5	14 035,0	2 536,7
Januar bis Juni 1985	88 079	7 243 304	7 243 304	165 525,1	112 717,9	16 524,2
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾	x	x	.	x	8 957,3	x
dagegen Juni 1984	x	x	.	x	8 343,7	x
Januar bis Juni 1985	x	x	.	x	52 193,6	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr	x	59 155	59 155	3 495,1	3 495,1	257,0
Gelegenheitsverkehr	x	3 978	3 978	231,8	231,8	-
Zusammen ...	x	63 133	63 133	3 726,9	3 726,9	257,0
dagegen Juni 1984	x	56 806	56 806	3 253,5	3 253,5	131,6
Januar bis Juni 1985	x	339 552	339 552	22 858,5	22 858,5	1 042,0
Gesamtverkehr						
Linienverkehr	34 605	2 827 614	2 682 888	64 278,1	48 975,8	10 027,4
Gelegenheitsverkehr	53 492	1 471 088	1 471 088	7 094,6	7 094,6	2,3
Überführung	622	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	88 719	4 298 702	4 153 976	71 372,7	56 070,4	10 029,7
dagegen Juni 1984	82 762	3 848 250	3 712 920	65 796,3	50 726,5	9 300,8
Januar bis Juni 1985	425 545	20 283 019	19 468 090	452 947,5	359 941,0	61 708,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						INSGESAMT	JAN. BIS JUNI
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	4 971	703	96	587	164	1 550	52	6 573	35 778
HANNOVER	1 681	547	119	296	1 684	2 646	14	4 341	23 131
BREMEN	963	102	22	480	1 036	1 640	12	2 615	12 754
DUESSELDORF	5 665	2 240	346	215	-	2 801	117	8 583	43 543
KOELN/BONN	2 197	396	127	346	988	1 857	56	4 110	24 335
FRANKURT	16 202	1 182	595	1 274	-	3 051	379	19 632	107 453
STUTTGART	2 866	894	175	546	964	2 579	83	5 528	28 559
NUERNBERG	1 218	208	55	510	86	859	20	2 097	11 319
MJENCHEN	6 445	2 381	96	985	585	4 047	88	10 580	55 315
BERLIN(WEST)	3 974	573	54	94	-	721	11	4 706	27 969
SAARBRUECKEN	118	129	-	327	514	970	1	1 089	5 530
ZUSAMMEN	46 300	9 355	1 685	5 660	6 021	22 721	833	69 854	375 686
SONST. FLUGPL.	218	-	4	1 616	1 375	2 995	196	3 409	17 253
INSGESAMT	46 518	9 355	1 689	7 276	7 396	25 716	1 029	73 263	392 939
JAN. BIS JUNI	269 971	35 589	8 500	39 974	34 050	118 113	4 855	392 939	

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T DAR. MIT ZUSAMMEN STRAHLTURB.			
HAMBURG	164	391	142	378	5 447	5 090	51	6 573
HANNOVER	1 684	94	290	6	2 260	1 894	7	4 341
BREMEN	517	816	199	207	838	832	38	2 615
DUESSELDORF	19	72	272	510	7 710	7 531	-	8 583
KOELN/BONN	1 009	178	136	100	2 676	2 564	11	4 110
FRANKFURT	193	510	501	551	17 863	17 801	14	19 632
STUTTGART	926	200	391	107	3 904	3 704	-	5 528
NUERNBERG	78	60	624	73	1 256	1 016	6	2 097
MJENCHEN	585	388	657	112	8 816	8 520	22	10 580
BERLIN(WEST)	-	84	10	-	4 612	4 484	-	4 706
SAARBRUECKEN	508	65	72	196	248	130	-	1 089
ZUSAMMEN	5 683	2 858	3 294	2 240	55 630	53 566	149	69 854
SONST. FLUGPL.	1 392	1 122	669	25	119	119	82	3 409
INSGESAMT	7 075	3 980	3 963	2 265	55 749	53 685	231	73 263
JAN. BIS JUNI	30 331	20 377	21 193	13 034	304 732	293 115	3 272	392 939

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	116 144	243	94 671	8 734	210 815	172 304	1 118 576
HANNOVER	40 222	141	46 661	1 264	86 883	45 981	479 126
BREMEN	22 079	26	10 440	279	32 519	26 539	175 344
DUESSELDORF	87 080	1 282	336 727	6 056	423 807	179 826	1 861 018
KOELN/BONN	46 914	513	47 221	1 642	94 135	70 996	474 217
FRANKFURT	232 446	8 007	697 546	95 114	929 992	794 197	4 554 886
STUTTGART	56 855	207	85 882	2 425	142 737	82 082	681 938
MJERNBERG	26 192	96	16 841	347	43 033	29 149	216 698
MUENCHEN	128 723	92	222 911	18 249	351 634	214 619	1 844 354
BERLIN(WEST)	163 697	-	41 955	-	205 652	175 445	1 093 594
SAARBRUECKEN	4 276	3	4 321	-	8 597	1 682	36 431
ZUSAMMEN	924 628	10 610	1 605 176	134 110	2 529 804	1 792 820	12 536 182
SONST. FLUGPL.	9 065	6	-	-	9 065	3 496	46 331
INSGESAMT	933 693	10 616	1 605 176	134 110	2 538 869	1 796 316	12 582 513
JAN. BIS JUNI	5 339 339	74 717	7 243 174	740 212	12 582 513	9 652 994	12 582 513

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.	DES BUNDESGB.			
HAMBURG	120 178	8 734	98 667	218 845	176 666	1 124 313
HANNOVER	42 352	1 264	42 367	84 719	48 781	472 711
BREMEN	23 526	279	10 349	33 875	27 839	174 454
DUESSELDORF	85 115	6 056	314 507	399 622	171 472	1 770 836
KOELN/BONN	47 435	1 642	43 645	91 080	67 284	478 832
FRANKFURT	217 355	95 114	747 000	964 355	826 717	4 641 397
STUTTGART	61 160	2 425	92 197	153 357	89 756	695 120
MJERNBERG	26 932	347	17 491	44 423	30 183	212 552
MUENCHEN	135 355	18 249	249 448	384 803	237 349	1 840 915
BERLIN(WEST)	160 894	-	44 201	205 095	172 929	1 092 635
SAARBRUECKEN	4 354	-	4 453	8 807	1 690	35 258
ZUSAMMEN	924 656	134 110	1 664 325	2 588 981	1 850 666	12 539 025
SONST. FLUGPL.	9 037	-	-	9 037	3 404	46 130
INSGESAMT	933 693	134 110	1 664 325	2 598 018	1 854 070	12 585 155
JAN. BIS JUNI	5 339 339	740 212	7 245 816	12 585 155	9 803 314	12 585 155

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	546,6	513,5	1 062,1	932,2	126,1	6 414,1
HANNOVER	232,1	73,6	305,7	261,2	40,5	2 454,4
BREMEN	98,0	21,4	119,4	110,8	8,4	755,3
DUESSELDORF	482,9	1 359,2	1 842,1	1 711,7	217,9	10 161,9
KOELN/BONN	132,8	2 738,1	2 870,9	1 342,0	2 563,9	21 324,6
FRANKFURT	2 688,2	31 711,4	34 399,7	32 616,0	13 828,3	207 790,2
STUTTGART	274,0	281,8	555,7	555,5	0,3	3 261,0
NUERNBERG	54,0	525,3	579,3	218,8	507,5	2 243,3
MUENCHEN	473,2	1 056,0	1 529,2	1 420,9	86,7	8 540,6
BERLIN(WEST)	246,6	79,4	326,0	312,4	22,7	1 604,9
SAARBRUECKEN	0,6	-	0,6	0,2	0,4	1,9
ZUSAMMEN	5 231,0	38 359,8	43 590,8	39 481,8	17 402,6	264 552,2
SONST. FLUGPL.	3,0	-	3,0	2,1	0,9	12,0
INSGESAMT	5 234,0	38 359,8	43 593,8	39 483,9	17 403,4	264 564,2
JAN. BIS JUNI	30 964,6	233 599,6	264 564,2	236 454,4	117 483,0	264 564,2

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	766,5	389,1	1 155,6	1 148,1	8,9	7 081,4
HANNOVER	245,0	20,3	265,3	263,1	2,2	1 526,7
BREMEN	143,0	19,0	162,0	160,7	0,4	1 035,7
DUESSELDORF	537,6	799,6	1 337,1	1 326,6	105,3	9 314,1
KOELN/BONN	211,8	1 561,2	1 773,0	915,8	1 440,9	24 418,7
FRANKFURT	1 745,2	20 370,0	22 115,2	20 208,2	9 036,6	137 567,5
STUTTGART	322,8	192,9	515,7	515,2	9,1	3 455,6
NUERNBERG	169,7	10,3	180,0	179,5	0,3	1 114,5
MUENCHEN	590,8	613,9	1 204,7	1 202,2	4,4	7 951,7
BERLIN(WEST)	498,8	75,7	574,5	560,8	22,5	3 003,7
SAARBRUECKEN	1,0	-	1,0	0,9	0,0	7,0
ZUSAMMEN	5 232,1	24 052,0	29 284,0	26 481,2	10 630,7	196 476,7
SONST. FLUGPL.	1,9	-	1,9	1,0	-	12,9
INSGESAMT	5 234,0	24 052,0	29 286,0	26 482,3	10 630,7	196 489,5
JAN. BIS JUNI	30 964,6	165 525,0	196 489,5	165 127,7	82 753,0	196 489,5

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	380,5	122,9	503,4	501,7	255,8	3 009,5
HANNOVER	206,5	14,7	221,1	221,1	165,0	1 378,6
BREMEN	115,6	6,2	121,8	121,8	90,0	750,1
DUESSELDORF	85,4	144,5	229,9	229,9	1,0	1 433,2
KOELN/BONN	387,6	24,6	412,2	412,2	294,1	2 521,3
FRANKFURT	1 590,1	2 613,5	4 203,7	4 203,7	1 628,3	25 674,7
STUTTGART	250,6	49,7	300,3	300,3	176,7	1 867,3
NUERNBERG	231,9	10,8	242,8	242,8	167,3	1 510,8
MUENCHEN	373,8	178,3	552,1	552,0	275,7	3 406,2
BERLIN(WEST)	391,3	14,5	405,8	405,8	205,8	2 590,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 013,4	3 179,6	7 193,0	7 191,2	3 259,7	44 142,1
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4 013,4	3 179,6	7 193,0	7 191,2	3 259,7	44 142,1
JAN. BIS JUNI	25 005,0	19 137,2	44 142,1	44 127,9	20 260,7	44 142,1

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	339,8	129,0	468,8	468,7	233,6	2 895,3
HANNOVER	208,2	34,0	242,2	242,2	120,7	1 364,8
BREMEN	112,7	0,9	113,6	113,6	105,5	671,2
DUESSELDORF	50,2	106,6	156,8	156,8	1,9	1 070,4
KOELN/BONN	313,4	35,3	348,7	348,7	279,8	2 150,0
FRANKFURT	1 761,0	2 035,0	3 796,0	3 795,9	1 646,3	24 139,7
STUTTGART	250,8	32,1	282,8	282,4	207,6	1 726,2
NUERNBERG	169,3	0,6	169,9	169,9	151,7	1 061,8
MUENCHEN	372,5	179,1	551,6	551,6	308,9	3 386,0
BERLIN(WEST)	433,9	27,2	461,1	461,1	236,1	3 057,6
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,0
ZUSAMMEN	4 011,9	2 579,7	6 591,6	6 591,0	3 292,0	41 523,0
SONST.FLUGPL.	1,5	-	1,5	-	-	6,2
INSGESAMT	4 013,4	2 579,7	6 593,1	6 591,0	3 292,0	41 529,2
JAN. BIS JUNI	25 005,0	16 524,2	41 525,2	41 510,2	21 070,8	41 529,2

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS- MONAT ANZAHL	JAN. BIS JUNI	BERICHTS- MONAT	JAN. BIS JUNI	BERICHTS- MONAT TONNEN	JAN. BIS JUNI
HAMBURG	15 858	95 153	389,9	2 748,0	57,0	510,5
HANNOVER	9 607	40 224	19,5	135,3	9,1	50,8
BREMEN	1 427	6 879	7,4	36,6	0,0	1,2
DUESSELDORF	29 140	138 585	931,1	5 603,0	109,5	411,7
KOELN/BONN	5 183	38 910	381,1	3 704,5	108,2	279,3
FRANKFURT	58 439	330 043	3 270,2	18 726,1	471,4	2 810,2
STUTTGAERT	8 920	49 085	31,4	238,7	10,5	76,6
NUERNBERG	3 318	16 013	13,8	124,9	3,6	42,2
MUENCHEN	37 643	179 500	549,9	3 590,9	39,6	269,8
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARB RUECKEN	373	2 294	-	-	-	-
ZUSAMMEN	169 908	896 686	5 594,5	34 908,1	808,8	4 442,5
SONST. FLUGPL.	-	4	-	1,4	-	0,1
INSGESAMT	169 908	896 690	5 594,5	34 909,5	808,8	4 442,6
JAN. BIS JUNI	896 690		34 909,5		4 442,6	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplaetzen *)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
		Anzahl				Anzahl	
Schleswig-Holstein	4 254	2 797	4 001	Siegerland	730	648	229
Bordelum	2	-	2	Stadtlohn-Wenningfeld 2)	1 177	1 076	264
Flensburg-Schäferhaus	50	11	-	Wesel-Römerwardt	2	-	-
Grube	5	-	-	Hessen	2 779	2 438	356
Hartenholm	825	781	51	Bad Nauheim/Reichelsheim	1 229	1 105	-
Heide-Büsum	48	28	-	Breitscheid	253	201	115
Heigoland-Düne	226	-	1 142	Egelsbach	928	890	12
Kiel-Holtenau	284	207	190	Kassel-Calden	121	29	150
Lübeck 2)	581	105	74	Korbach	213	213	-
Neumünster	56	22	-	Michelstadt	3	-	-
Rendsburg-Schachtolm	321	301	41	Rüdesheim a. Rhein	32	-	79
St. Michaelisdonn	114	47	47	Rheinland-Pfalz	2 108	1 663	155
St. Peter-Ording 3)	150	150	-	Bad Dürkheim	20	13	1
Uetersen	930	929	-	Germersheim	11	-	14
Westerland/Sylt	390	216	1 589	Koblenz-Winningen 6)	1 479	1 191	122
Wyk auf Föhr	272	-	865	Mainz-Lerchenberg	2	-	-
Niedersachsen	6 307	847	16 609	Pirmasens-Zweibrücken	78	8	-
Baltrum	44	-	46	Speyer	93	65	18
Borkum	692	-	2 139	Worms	425	386	-
Braunschweig	413	343	365	Baden-Württemberg	5 045	3 639	5 130
Emden	617	-	1 702	Aalen-Heidenheim	124	124	-
Ganderkesee	530	411	73	Baden-Baden	505	432	196
Hannover Messe 4)	1 001	-	2 969	Biberach/Riß	10	10	-
Harle	373	-	1 525	Donauessingen-Villingen	66	60	23
Juist	664	-	2 368	Freiburg i. Br.	384	265	227
Langeoog	119	-	275	Friedrichshafen	484	77	2 343
Leer-Nüstermoor	44	-	7	Heubach	385	335	114
Norden-Norddeich	576	-	2 218	Karlsruhe-Forchheim	848	316	1 703
Norderney	332	4	467	Konstanz	543	535	5
Nordhorn-Klausheide	38	2	113	Mannheim-Neustadt	275	158	480
Oldenburg-Hatten	52	-	-	Mengen	983	973	-
Osnabrück-Atterheide 5)	80	48	54	Mosbach-Lohrbach	192	192	-
Peine-Edesse	110	28	-	Niederstetten	5	-	-
Uelzen	15	-	1	Ogdheim	38	1	-
Wangerooge	440	-	1 673	Offenburg	35	13	5
Wilhelmshaven-Mariensiel	167	11	614	Reutlingen-Betzlingen	3	-	-
Bremen	143	-	431	Rottweil-Zepfenhan	148	148	-
Bremerhaven-Am Luneort	143	-	431	Schwenningen a. N.	17	-	34
Nordrhein-Westfalen	9 811	7 026	13 283	Bayern	5 955	5 333	1 475
Aachen-Merzbrück	287	244	79	Augsburg-Mühlhausen	1 275	1 231	319
Ahlen-Nord 2)	35	-	-	Bayreuth	403	256	576
Arnsberg	51	21	52	Coburg-Brandensteinebene	24	-	11
Bielefeld-Windelsbleiche	36	8	47	Eggenfelden	1 823	1 597	52
Bonn-Handlar	1 015	494	1 288	Haßfurt	10	-	-
Börkenberge	194	194	-	Herzogenaurach	708	695	-
Dahlemer Binz	146	134	-	Hof	307	249	419
Dinslaken-Schwarze Heide	244	235	-	Kempten-Durach	532	532	-
Dortmund-Wickede	558	221	1 390	Mainbullau	5	3	-
Essen-Mülheim	1 835	1 384	319	Rosenthal-Field-Plössen	604	604	-
Grefrath-Niershorst	339	294	40	Straubing-Wallmühle	243	166	88
Höxter-Holzwinden	6	3	4	Würzburg-Schenkenturm	21	-	10
Köln-Deutz	8	-	6	Saarland	155	123	-
Leverkusen-Kurtekotten	1	-	-	Saarlouis-Düren	155	123	-
Marl-Loemühle 2)	810	743	79				
Mönchengladbach	1 182	733	992				
Münster-Osnabrück	878	573	6 784				
Paderborn-Lippstadt	226	16	1 710				
Porta Westfalica	51	5	-				
				Insgesamt ...	36 557	23 866	41 440

*) Darunter 1 750 Starts und 9 065 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

2) Einschl. April.

3) Einschl. März.

4) Nur April.

5) Einschl. März bis Mai.

6) Einschl. April und Mai.

4 VERKEHRSL EISTUNGEN JUNI 1985

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 913	4 533	359 101	2 235	1 320
GELEGENHEITSV ERKEHR	7 031	1 510	28 618	29	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	407	106	-	-	-
ZUSAMMEN	19 351	6 149	387 719	2 264	1 320
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	11 342	2 674	232 227	9 637	839
GELEGENHEITSV ERKEHR	5 884	1 554	194 813	1 414	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	87	23	-	-	-
ZUSAMMEN	17 313	4 251	427 040	11 051	839
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	11 350	2 679	244 760	6 645	635
GELEGENHEITSV ERKEHR	5 770	1 526	190 312	881	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	128	38	-	-	-
ZUSAMMEN	17 248	4 243	435 072	7 526	635
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	34 605	9 886	836 089	18 518	2 793
GELEGENHEITSV ERKEHR	18 685	4 590	413 742	2 323	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	622	167	-	-	-
INSGESAMT	53 912	14 642	1 249 831	20 841	2 794
JAN. BIS JUNI	284 729	77 962	5 934 708	137 425	17 154

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS JUNI	ANGEBOTENE	ANGEBOTENE	AUSNUTZUNGSGRAD	VERKEHR INSGESAMT
			GESAMTKAPA- ZITAEITS-TKM 1 000	SITZPLATZ- KM	IM PERS.- VERKEHR O/O	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	39 465	227 223	69 251	574 980	63	58
GELEGENHEITSV ERKEHR	2 891	14 809	5 954	54 628	52	48
ZUSAMMEN	42 356	242 032	75 205	629 609	62	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	33 698	179 818	55 876	378 138	62	60
GELEGENHEITSV ERKEHR	20 894	82 467	27 428	233 340	82	75
ZUSAMMEN	54 592	262 285	83 304	611 478	69	64
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	31 756	165 451	55 670	376 810	65	57
GELEGENHEITSV ERKEHR	19 911	78 272	26 852	232 915	82	75
ZUSAMMEN	51 667	243 723	82 521	609 725	71	62
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	104 919	572 493	180 797	1 329 928	63	58
GELEGENHEITSV ERKEHR	43 696	175 547	60 233	520 884	79	73
INSGESAMT	148 615	748 040	241 030	1 850 812	68	62
JAN. BIS JUNI	748 040	-	1 238 828	9 299 314	64	60

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	142	458	2	12 022	7 481	43 525	9 507	1 532	18 940	21 672	863	116 144
HANNOVER	41	28	32	13	15	15 603	3 346	1 025	7 807	12 292	20	40 222
BREMEN	3	2	414	2	151	12 302	2 205	412	2 633	3 539	416	22 079
DUESSELDORF	12 796	17	4	-	1	18 697	8 556	4 022	24 079	18 347	561	87 080
KOELN/BONN	7 435	13	161	-	-	10 175	1 930	704	13 063	13 383	80	46 914
FRANKFURT	46 751	17 159	13 763	18 676	10 871	-	16 798	13 475	45 240	45 842	3 871	232 446
STUTTART	9 314	3 162	2 050	7 653	1 622	15 188	584	4	1 009	15 531	738	56 855
NUERNBERG	1 642	971	430	4 304	1 056	12 241	3	-	8	5 525	12	26 192
MUENCHEN	18 760	7 693	2 645	23 001	12 861	40 373	1 066	7	-	20 136	2 181	128 723
BERLIN(WEST)	22 410	12 840	3 592	18 898	13 345	45 553	16 384	5 727	20 280	-	4 668	163 697
SONST.FLUGPL.	884	9	433	546	32	3 698	781	24	2 296	4 627	11	13 341
INSGESAMT	120 178	42 352	23 526	85 115	47 435	217 355	61 160	26 932	135 355	160 894	13 391	933 693

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	142	17	5	9 668	6 850	25 807	9 514	2 536	14 793	21 580	863	91 775
HANNOVER	41	28	-	27	21	4 781	3 419	1 099	6 637	12 214	20	28 287
BREMEN	4	1	414	5	18	6 193	2 487	590	2 901	3 526	417	16 556
DUESSELDORF	11 285	17	16	-	1	5 347	8 062	4 117	19 263	18 345	530	66 983
KOELN/BONN	6 823	22	176	-	-	2 011	1 837	854	11 368	13 354	50	36 495
FRANKFURT	43 818	15 794	12 555	16 571	9 725	-	14 624	11 594	41 183	46 006	3 863	215 733
STUTTART	8 726	3 329	2 386	6 758	1 635	3 020	584	8	114	15 543	745	42 848
NUERNBERG	2 663	1 108	631	3 682	1 235	2 346	7	-	9	5 522	14	17 217
MUENCHEN	18 274	7 872	3 013	21 722	12 418	24 845	1 015	15	-	20 177	2 192	111 543
BERLIN(WEST)	18 541	12 750	3 592	18 811	13 345	36 259	16 197	5 652	18 882	-	4 668	148 697
SONST.FLUGPL.	884	9	433	533	32	3 625	782	24	1 864	4 627	20	12 833
INSGESAMT	111 201	40 947	23 221	77 777	45 280	114 234	58 528	26 489	117 014	160 894	13 382	788 967

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ								INSGESAMT				
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE		MUC	BER	UEB	
DDR U.BER(D)	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
FINNLAND	3 662	-	-	503	533	8 686	5	-	-	-	-	-	13 389
SCHWEDEN	2 972	8	2	2 222	6	7 278	25	-	661	-	-	-	13 174
NORWEGEN	2 578	386	-	709	105	3 178	106	7	792	114	-	-	7 975
DAENEMARK	7 453	1 058	8	6 462	55	13 053	1 303	13	2 395	236	-	-	32 036
GR BRITANN	13 229	7 477	3 546	28 025	9 249	50 840	7 593	1 847	35 283	6 713	-	-	163 802
IRLAND	169	-	1	2 002	-	2 448	-	-	867	225	-	-	5 712
ISLAND	7	-	-	515	-	594	-	-	-	-	-	-	1 116
NIEDERLANDE	7 407	594	1 967	2 631	11	13 272	1 514	484	5 363	1 408	-	-	34 651
BELGIEN	1 494	127	48	1 424	5	11 064	1 661	523	2 794	176	-	-	19 316
LUXEMBURG	7	-	-	-	4	3 913	-	-	-	-	-	-	3 924
FRANKREICH	5 396	689	103	12 052	5 315	32 751	3 978	1 467	12 151	3 619	-	-	77 521
SPANIEN	17 971	15 675	3 385	141 217	10 234	55 895	24 447	5 502	28 081	12 725	3 049	-	318 181
PORTUGAL	1 060	591	-	6 436	-	10 064	506	-	1 902	973	-	-	21 532
MALTA	359	-	-	-	762	1 469	563	-	880	-	-	-	4 033
SCHWEIZ	4 759	1 078	522	10 697	3 268	24 463	4 965	1 072	12 595	4 002	-	-	67 421
OESTERREICH	1 382	-	-	3 704	497	30 857	1 600	337	6 399	1 301	-	-	46 077
ITALIEN	1 939	1 044	87	14 247	1 083	42 354	5 791	165	15 400	1 922	-	-	84 032
GRIECHENLAND	2 264	2 499	349	31 475	1 012	23 267	9 483	1 683	39 826	4 055	351	-	116 264
TUERKEI	2 131	5 136	-	17 213	6 160	11 882	5 785	651	12 689	2 430	-	-	64 077
JUGOSLAWIEN	4 574	5 329	-	18 966	2 555	18 245	4 837	1 113	6 679	1 163	192	-	63 653
UNGARN	59	-	-	1 129	-	6 655	277	14	2 864	-	-	-	10 998
TSCHECHOSLOW	-	-	-	339	-	4 176	-	-	-	-	-	-	4 515
RUMAENIEN	680	869	288	2 560	1 094	3 088	573	448	852	-	282	-	10 734
BULGARIEN	1 308	2 072	-	4 091	1 912	4 820	2 534	419	1 424	-	-	-	18 580
POLEN	403	-	-	77	711	6 183	-	-	2	-	-	-	7 376
SOWJETUNION	835	603	-	2 051	-	7 469	363	-	2 128	-	-	-	13 449
EUROPA ZUS.	84 098	45 235	10 306	310 747	44 571	397 964	77 909	15 748	192 027	41 062	3 874	1 223	541
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 180	-	-	-	-	-	-	1 180
TUNESIEN	1 312	1 426	134	6 276	895	7 771	3 889	1 093	4 812	881	447	-	28 936
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 213	-	-	-	-	-	-	1 213
MAROKKO	-	-	-	3 408	-	2 845	117	-	3 254	-	-	-	9 624
SENEGAL	-	-	-	201	-	312	-	-	-	-	-	-	513
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	43
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 342	-	-	-	-	-	-	2 342
KAMERUN	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	24
AEGYPTEN	-	-	-	448	2	3 802	-	-	1 976	-	-	-	6 228
SUDAN	-	-	-	-	-	322	-	-	-	-	-	-	322
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	526	-	-	-	-	-	-	526
SOMALIA	-	-	-	-	-	141	-	-	-	-	-	-	141
UGANDA	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	23
KENIA	-	-	-	940	-	3 775	-	-	658	-	-	-	5 373
TANSANIA	-	-	-	-	-	313	-	-	-	-	-	-	313
SAMBIA	-	-	-	-	-	351	-	-	-	-	-	-	351
SIMBABWE	-	-	-	-	-	420	-	-	-	-	-	-	420
MAURITIUS	-	-	-	-	-	505	-	-	-	-	-	-	505
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 786	-	-	-	-	-	-	4 786
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	270	-	-	-	-	-	-	270
AFRIKA ZUS.	1 312	1 426	134	11 273	920	30 941	4 006	1 093	10 700	881	447	-	63 133
KANADA	-	-	-	3 727	-	24 112	-	-	1 083	-	-	-	28 922
VER STAAT O	7 673	-	-	6 281	-	144 501	2 816	-	11 081	12	-	-	172 364
VER STAAT W	274	-	-	2 109	-	23 767	-	-	-	-	-	-	26 150
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 688	-	-	-	-	-	-	1 688
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	218	-	-	-	-	-	-	218
KUBA	-	-	-	371	129	-	-	-	-	-	-	-	500
VENEZUELA	-	-	-	-	-	858	-	-	-	-	-	-	858
BRASILIEN	-	-	-	310	-	2 974	-	-	302	-	-	-	3 586
PARAGUAY	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-	-	-	267
URUGUAY	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	90
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 031	-	-	-	-	-	-	1 031
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 027	-	-	-	-	-	-	1 027
ECUADOR	-	-	-	-	-	501	-	-	-	-	-	-	501
PERU	-	-	-	-	-	478	-	-	-	-	-	-	478
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	320	-	-	-	-	-	-	320
CHILE	-	-	-	-	-	162	-	-	-	-	-	-	162
AMERIKA ZUS.	7 947	-	-	12 798	129	201 994	2 816	-	12 466	12	-	-	238 162
ZYPERN	-	-	-	-	373	1 300	475	-	2 148	-	-	-	4 296
LIBANON	-	-	-	-	-	231	-	-	-	-	-	-	231
ISRAEL	-	-	-	-	1 228	5 884	676	-	4 343	-	-	-	12 131
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 178	-	-	-	-	-	-	2 178
SYRIEN	-	-	-	-	-	2 091	-	-	420	-	-	-	2 511
IRAK	-	-	-	-	-	688	-	-	-	-	-	-	688
IRAN	-	-	-	-	-	5 599	-	-	-	-	-	-	5 599
KUWAIT	-	-	-	-	-	912	-	-	-	-	-	-	912
BAHRAIN	-	-	-	-	-	301	-	-	-	-	-	-	301
KATAR	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	28
SAUDI-ARAB	-	-	-	4	-	3 458	-	-	-	-	-	-	3 462
JEMEN	-	-	-	-	-	377	-	-	-	-	-	-	377
OMAN	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-	-	-	177
V.A.EMIRATE	-	-	-	191	-	1 399	-	-	143	-	-	-	1 733

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 731	-	-	-	-	-	-	2 731
INDIEN	-	-	-	-	-	10 894	-	-	-	-	-	-	10 894
SRI LANKA	-	-	-	262	-	609	-	-	528	-	-	-	1 399
THAILAND	-	-	-	-	-	3 358	-	-	-	-	-	-	3 358
MALAYSIA	-	-	-	-	-	856	-	-	-	-	-	-	856
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 442	-	-	-	-	-	-	3 442
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 062	-	-	-	-	-	-	1 062
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 176	-	-	-	-	-	-	1 176
HONGKONG	-	-	-	-	-	5 148	-	-	-	-	-	-	5 148
JAPAN	1 314	-	-	1 081	-	6 706	-	-	-	-	-	-	9 101
MALEDIVEN	-	-	-	371	-	311	-	-	136	-	-	-	818
KOREA RP	-	-	-	-	-	577	-	-	-	-	-	-	577
CHINA VR	-	-	-	-	-	3 365	-	-	-	-	-	-	3 365
ASIEN ZUS.	1 314	-	-	1 909	1 601	64 858	1 151	-	7 718	-	-	-	78 551
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	1 789	-	-	-	-	-	-	1 789
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	1 789	-	-	-	-	-	-	1 789
INSGESAMT	94 671	46 661	10 440	336 727	47 221	697 546	85 882	16 841	222 911	41 955	4 321	1 605 176	

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
DDR U.BER(D)	166	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	262
FINNLAND	3 772	-	-	658	232	8 750	-	-	-	-	-	-	13 412
SCHWEDEN	3 157	-	1	2 217	115	8 282	65	-	690	-	-	-	14 527
NORWEGEN	2 911	386	5	790	103	4 001	106	-	714	114	-	-	9 130
DAENEMARK	7 194	1 090	5	6 065	59	11 465	1 694	-	2 643	211	-	-	30 426
GR BRITANN	12 668	7 819	3 408	25 853	8 529	48 164	8 051	2 080	38 818	6 868	-	-	162 258
IRLAND	215	-	-	2 353	-	2 727	4	-	957	236	-	-	6 492
ISLAND	-	-	-	243	-	316	-	-	-	-	-	-	559
NIEDERLANDE	8 070	581	1 984	2 427	19	13 952	1 750	646	5 985	1 307	-	-	36 721
BELGIEN	1 385	146	48	1 413	7	11 379	1 809	452	2 728	430	-	-	19 797
LUXEMBURG	-	-	-	-	7	3 739	-	-	-	-	-	-	3 746
FRANKREICH	5 662	807	101	12 348	5 478	33 543	4 144	1 576	13 013	3 782	-	-	80 454
SPANIEN	19 427	14 117	3 384	130 586	10 824	85 461	25 860	5 504	30 927	14 233	2 855	-	313 178
PORTUGAL	1 083	616	-	5 683	-	10 441	445	-	1 965	1 037	-	-	21 270
MALTA	419	-	-	-	-	642	1 722	620	-	1 355	-	-	4 758
SCHWEIZ	4 366	1 228	511	10 764	2 861	23 859	6 661	1 186	13 452	3 793	-	-	68 681
OESTERREICH	1 716	-	-	3 061	580	29 558	1 735	302	8 396	1 025	-	-	46 373
ITALIEN	1 566	1 016	-	13 897	1 194	41 513	6 388	158	17 183	2 035	-	-	84 950
GRIECHENLAND	3 280	2 753	428	32 050	1 350	26 030	10 994	1 663	44 489	4 809	448	-	128 302
TUERKEI	1 838	2 453	-	9 544	2 200	11 610	5 744	648	13 946	2 341	-	-	50 324
JUGOSLAWIEN	4 760	4 794	-	18 188	2 864	15 554	5 439	1 026	7 787	1 108	156	-	61 676
UNGARN	66	-	-	1 144	1	7 289	143	11	3 040	-	-	-	11 694
TSCHECHOSLOW	-	-	-	362	-	3 626	-	1	2	-	-	-	3 991
RUMAENIEN	827	904	293	2 491	1 088	2 882	600	392	937	-	289	-	10 673
BULGARIEN	1 474	1 614	-	4 421	1 874	4 273	2 546	481	1 734	-	-	-	18 417
POLEN	468	72	-	73	984	6 660	4	-	2	-	-	-	8 263
SOWJETUNION	1 023	604	-	2 188	-	9 852	387	-	1 947	-	285	-	16 286
EUROPA ZUS.	87 515	41 000	10 168	288 819	40 981	396 750	85 189	16 126	212 710	43 329	4 033	1 226 620	
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 641	-	-	-	-	-	-	1 641
TUNESIEN	1 523	1 367	181	6 596	823	7 910	4 022	1 107	4 916	872	420	-	29 737
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 354	-	-	-	-	-	-	1 354
MAROKKO	-	-	-	3 453	101	2 935	117	-	3 386	-	-	-	9 992
SENEGAL	-	-	-	240	-	520	-	-	-	-	-	-	760
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-	54
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 728	-	-	-	-	-	-	2 728
KAMERUN	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-	-	117
AEGYPTEN	-	-	-	129	-	4 978	-	1	2 829	-	-	-	7 937
SUDAN	-	-	-	-	-	305	-	-	-	-	-	-	305
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	635	-	-	-	-	-	-	635
SOMALIA	-	-	-	-	-	213	-	-	-	-	-	-	213
UGANDA	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	22
KENIA	-	-	-	854	-	3 580	-	-	938	-	-	-	5 372
TANSANIA	-	-	-	-	-	195	-	-	-	-	-	-	195
SAMBIA	-	-	-	-	-	114	-	-	-	-	-	-	114
SIMBABWE	-	-	-	-	-	487	-	-	-	-	-	-	487
MAURITIUS	-	-	-	-	-	439	-	-	-	-	-	-	439
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 583	-	-	-	-	-	-	6 583
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	245	-	-	-	-	-	-	245
AFRIKA ZUS.	1 523	1 367	181	11 272	946	35 033	4 139	1 108	12 069	872	420	-	68 930

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
KANADA	-	-	-	2 586	-	24 344	-	-	1 411	-	-	-	28 341
VER STAAT D	8 115	-	-	6 482	-	165 451	1 491	257	12 443	-	-	-	194 239
VER STAAT W	164	-	-	2 714	-	24 019	-	-	-	-	-	-	26 897
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 310	-	-	-	-	-	-	2 310
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	295	-	-	-	-	-	-	295
KUBA	-	-	-	492	270	-	-	-	-	-	-	-	762
VENEZUELA	-	-	-	-	-	987	-	-	-	-	-	-	987
BRASILIEN	-	-	-	322	-	4 765	-	-	394	-	-	-	5 481
PARAGUAY	-	-	-	-	-	565	-	-	-	-	-	-	565
URUGUAY	-	-	-	-	-	202	-	-	-	-	-	-	202
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 260	-	-	-	-	-	-	1 260
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 950	-	-	-	-	-	-	1 950
ECUADOR	-	-	-	-	-	524	-	-	-	-	-	-	524
PERU	-	-	-	-	-	577	-	-	-	-	-	-	577
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	239	-	-	-	-	-	-	239
CHILE	-	-	-	-	-	240	-	-	-	-	-	-	240
AMERIKA ZUS.	8 279	-	-	12 596	270	227 728	1 491	257	14 248	-	-	-	264 869
ZYPERN	-	-	-	-	484	1 793	504	-	2 544	-	-	-	5 325
LIBANON	-	-	-	-	-	332	-	-	-	-	-	-	332
ISRAEL	-	-	-	-	964	7 268	868	-	6 203	-	-	-	15 303
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 874	-	-	-	-	-	-	2 874
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 958	-	-	543	-	-	-	2 501
IRAK	-	-	-	-	-	1 064	-	-	-	-	-	-	1 064
IRAN	-	-	-	-	-	9 140	-	-	-	-	-	-	9 140
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 839	-	-	-	-	-	-	1 839
BAHRAIN	-	-	-	-	-	630	-	-	-	-	-	-	630
KATAR	-	-	-	-	-	104	-	-	-	-	-	-	104
SAUDI-ARAB	-	-	-	2	-	6 438	6	-	-	-	-	-	6 446
JEMEN	-	-	-	-	-	620	-	-	-	-	-	-	620
OMAN	-	-	-	-	-	259	-	-	-	-	-	-	259
V. A. EMIRATE	-	-	-	93	-	2 732	-	-	301	-	-	-	3 126
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 730	-	-	-	-	-	-	3 730
INDIEN	-	-	-	-	-	9 561	-	-	-	-	-	-	9 561
SRI LANKA	-	-	-	390	-	734	-	-	574	-	-	-	1 698
BIRMA	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	43
THAILAND	-	-	-	-	-	5 727	-	-	-	-	-	-	5 727
MALAYSIA	-	-	-	-	-	974	-	-	-	-	-	-	974
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 122	-	-	-	-	-	-	4 122
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 754	-	-	-	-	-	-	1 754
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 533	-	-	-	-	-	-	1 533
HONGKONG	-	-	-	-	-	8 484	-	-	-	-	-	-	8 484
JAPAN	1 350	-	-	1 151	-	7 503	-	-	-	-	-	-	10 004
MALEDIVEN	-	-	-	184	-	436	-	-	213	-	-	-	833
KOREA RP	-	-	-	-	-	914	-	-	-	-	-	-	914
CHINA VR	-	-	-	-	-	2 440	-	-	-	-	-	-	2 440
ASIEN ZUS.	1 350	-	-	1 820	1 448	84 963	1 378	-	10 421	-	-	-	101 380
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 526	-	-	-	-	-	-	2 526
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	2 526	-	-	-	-	-	-	2 526
INSGESAMT	98 667	42 367	10 349	314 507	43 645	747 000	92 197	17 491	249 448	44 201	4 453	1 664 325	

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDOZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
FINNLAND	2 897	177	22	1 085	860	7 226	433	227	642	231	-	-	13 800
SCHWEDEN	3 725	333	16	3 613	162	7 362	1 228	391	1 778	457	-	-	19 065
NORWEGEN	3 409	639	9	1 612	148	3 328	665	260	1 470	298	-	-	11 836
DAENEMARK	2 583	280	25	3 216	189	10 637	737	238	1 516	1 104	-	-	20 525
GR BRITANN	11 904	7 140	3 600	26 561	8 324	48 270	7 730	2 205	35 226	7 326	1	152 287	
IRLAND	399	82	45	2 195	135	2 274	149	65	1 129	243	-	6 716	
ISLAND	94	15	12	600	33	658	44	2	33	3	-	1 494	
NIEDERLANDE	4 621	291	835	1 182	43	10 020	1 324	666	3 914	1 927	1	24 824	
BELGIEN	1 743	330	273	670	17	8 483	1 952	716	2 902	449	3	17 538	
LUXEMBURG	181	50	24	26	13	3 225	23	23	158	66	-	3 789	
FRANKREICH	5 614	1 752	934	11 640	5 267	26 762	4 551	2 031	12 528	4 002	21	75 102	
SPANIEN	19 892	16 486	3 861	141 748	10 795	51 274	25 161	6 043	28 446	13 349	3 049	320 104	
PORTUGAL	1 730	790	133	7 183	321	7 460	897	241	2 597	1 065	18	22 435	
MALTA	427	23	21	157	854	1 214	590	12	860	26	-	4 184	
GIBRALTAR	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	
SCHWEIZ	4 835	1 434	820	8 633	2 678	18 647	2 199	1 098	8 363	4 657	28	53 392	
OESTERREICH	2 839	858	346	4 395	1 196	24 484	1 585	431	4 285	2 380	16	42 815	
ITALIEN	4 246	2 536	717	15 916	2 513	33 865	6 045	751	12 962	3 461	112	83 124	

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN UND ENZIELLAENDERN

NACH ENZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
GRIECHENLAND	4 793	3 162	558	33 675	1 875	20 819	9 855	1 876	35 336	4 331	495	116 775
TUERKEI	3 220	5 164	103	18 109	6 582	10 769	6 089	722	11 120	2 527	37	64 442
JUGOSLAWIEN	4 876	5 515	75	19 379	2 804	17 246	5 083	1 175	6 116	1 295	192	63 756
UNGARN	442	281	102	1 538	269	5 570	568	163	2 177	47	3	11 160
ALBANIEN	-	1	-	3	-	-	-	2	1	-	-	8
TSSCHECHOSLOW	147	75	30	579	98	3 232	97	22	75	18	-	4 373
RUMAENIEN	726	901	300	2 650	1 105	3 035	590	458	767	15	282	10 829
BULGARIEN	1 391	2 111	21	4 265	1 955	4 452	2 661	469	1 382	3	-	18 710
POLEN	453	47	14	201	748	5 696	97	29	113	8	-	7 406
SOWJETUNION	1 052	728	49	2 468	90	6 365	565	95	2 729	25	-	14 166
EUROPA ZUS.	88 241	51 201	12 945	313 299	49 074	342 375	80 920	20 413	178 625	49 313	4 258	1 190 664
LIBYEN	75	55	38	223	42	982	32	25	97	4	-	1 573
TUNESIEN	1 448	1 515	172	6 517	1 047	7 252	3 981	1 122	4 646	905	447	29 052
ALGERIEN	69	64	21	234	78	908	92	45	129	14	-	1 654
MAROKKO	289	72	54	3 768	59	2 487	159	17	2 823	105	31	9 864
MAURETANIEN	3	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	11
MALI	6	2	-	22	1	23	-	-	-	-	-	63
SENEGAL	39	6	2	211	6	344	4	3	7	4	-	626
GAMBIA	-	-	1	3	1	6	-	-	2	-	-	13
GUIN.-BISSAU	8	-	3	-	-	33	1	-	1	-	-	46
GUINEA	6	-	2	6	-	11	2	-	3	1	-	31
SIERRA LEONE	1	-	2	3	-	5	1	-	3	-	-	15
LIBERIA	10	6	3	26	-	17	1	2	3	-	-	68
ELFENBEINKUE	14	1	4	13	15	17	13	2	15	2	-	96
BURKINA FASO	5	2	-	3	1	11	-	-	1	-	-	23
NIGER	-	4	-	7	3	4	7	-	3	1	-	29
TSCHAD	-	5	-	-	1	3	-	-	1	-	-	10
GHANA	59	7	11	36	12	83	21	4	16	4	-	253
TOGO	12	6	3	9	-	15	2	4	4	3	-	58
BENIN	3	-	3	-	2	3	-	-	1	1	-	13
NIGERIA	366	83	39	132	65	1 957	102	20	119	15	-	2 898
KAMERUN	31	2	4	21	6	56	14	1	17	1	-	153
ZENT AF REP	1	-	-	4	1	8	2	-	-	-	-	16
AEQU-GUINEA	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
GABUN	16	9	3	10	3	37	1	1	4	-	-	84
KONGO	2	3	-	7	8	5	1	-	6	3	-	35
ZAIRE	12	6	2	20	8	-	21	4	2	-	-	75
ANGOLA	11	2	-	6	5	-	-	-	3	-	-	27
AEGYPTEN	296	180	82	700	155	2 776	155	61	1 639	124	-	6 170
SUDAN	39	10	3	29	11	322	14	3	26	6	-	463
DSCHIBUTI	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	3
AETHIOPIEN	10	10	1	24	2	483	5	1	12	5	-	553
SOMALIA	6	1	5	2	1	149	2	-	9	-	-	175
UGANDA	5	-	-	2	28	29	-	-	7	-	-	72
KENIA	107	22	17	982	16	3 496	26	9	722	11	-	5 408
RUANDA	7	1	-	16	1	26	5	1	3	1	-	61
BURUNDI	2	1	-	9	1	14	1	1	2	-	-	31
TANSANIA	19	4	5	30	10	412	7	1	35	11	-	534
SAMBIA	7	5	3	7	3	376	9	-	7	1	-	418
MALAWI	1	1	-	6	4	15	3	-	3	-	-	33
MOSAMBIK	3	-	-	1	-	17	2	-	1	-	-	24
MADAGASKAR	3	1	-	3	5	62	2	-	2	-	-	78
REUNION	-	-	-	1	-	11	1	-	1	-	-	14
SIMBABWE	25	11	4	26	13	490	11	5	16	9	-	610
MAURITIUS	29	5	1	55	17	491	17	5	23	4	-	647
SUEDAFRIKA	373	172	47	237	90	3 563	280	94	432	74	-	5 332
SESCHELLEN	9	2	-	17	-	200	-	-	10	-	-	238
BOTSUANA	3	2	7	1	-	43	2	-	-	-	-	58
AFRIKA ZUS.	3 432	2 278	543	13 438	1 723	27 243	4 969	1 431	10 864	1 311	478	67 710
KANADA	1 441	551	282	4 378	235	20 499	731	223	2 860	573	-	31 773
VER STAAT O	8 777	1 259	842	8 242	955	131 972	6 388	1 967	15 543	3 470	-	179 415
VER STAAT W	1 641	390	178	2 526	248	21 252	873	334	1 953	506	-	29 901
MEXIKO	99	92	15	141	99	1 413	63	30	145	21	-	2 118
GUATEMALA	34	3	6	7	1	34	4	1	74	4	-	168
HONDURAS	-	-	1	9	-	29	-	-	3	4	-	46
BAHAMAS	13	2	1	19	3	27	2	1	8	1	-	77
BELIZE	5	1	1	5	-	8	-	-	-	-	-	20
EL SALVADOR	3	1	2	6	3	30	4	-	7	-	-	56
NICARAGUA	5	1	-	4	-	-	-	-	3	-	-	13
COSTA RICA	16	-	1	25	1	27	4	-	16	1	-	91
PANAMA	19	2	-	2	4	21	2	3	11	-	-	64
JAMAICA	13	1	2	12	7	9	2	1	2	-	-	49
HAITI	4	1	-	8	-	28	3	-	7	-	-	51
WESTINDIEN	9	3	11	21	2	241	3	-	6	1	-	297
GUADELOUPE	5	1	-	10	2	28	7	-	13	7	-	73
ARUBA	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-	-	5
CURACAO	3	2	2	1	-	3	1	-	-	1	-	13
DOMJIK REP	1	1	5	5	-	23	-	1	3	-	-	39
TRINID.U.TOB	11	3	-	8	2	8	1	-	2	-	-	35
KUBA	3	-	-	377	129	10	5	3	17	1	-	545
VENEZUELA	77	9	12	69	20	692	20	33	99	10	-	1 041
GUJYANA	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2
SURINAM	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDDZIELLAENDERN

NACH ENDDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
QUAYANA FR	1	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	9
BRASILIEN	300	111	44	531	58	2 290	175	57	573	47	-	4 186
PARAGUAY	8	1	-	12	1	199	1	12	-	-	-	234
URUGUAY	15	1	9	4	7	125	-	1	4	2	-	168
ARGENTINIEN	95	14	16	29	20	870	40	28	85	28	-	1 225
KOLUMBIEN	64	6	6	60	8	868	27	17	51	8	-	1 115
ECUADOR	34	5	7	18	8	437	11	1	58	7	-	586
PERU	23	6	2	17	13	413	8	7	56	16	-	561
BOLIVIEN	24	4	5	4	10	259	2	-	25	5	-	338
CHILE	43	4	5	20	6	163	10	7	38	6	-	302
AMERIKA ZUS.	12 789	2 479	1 456	16 570	1 843	181 984	8 390	2 716	21 674	4 719	-	254 620
ZYPERN	179	52	18	236	394	1 152	501	8	1 820	21	60	4 441
LIBANON	12	2	1	9	6	165	6	6	24	82	-	313
ISRAEL	385	138	37	760	1 335	5 285	859	27	3 315	319	24	12 484
JORDANIEN	81	39	16	88	22	1 859	35	11	79	14	-	2 244
SYRIEN	71	33	8	121	50	1 897	25	11	331	21	-	2 568
IRAK	44	32	30	74	37	564	61	22	58	5	-	927
IRAN	613	89	56	186	159	4 427	119	30	230	276	-	6 185
KUWAIT	34	33	23	53	21	776	17	19	63	8	-	1 047
BAHRAIN	12	1	26	21	15	254	9	1	13	-	-	352
KATAR	6	3	-	11	20	35	6	-	22	-	-	103
SAUDI-ARAB	151	76	51	242	78	3 209	108	57	231	26	-	4 229
JEMEN	8	7	5	7	1	394	3	1	5	2	-	433
JEMEN DEM VR	1	1	-	3	-	4	3	-	7	-	-	19
OMAN	13	14	17	39	4	141	14	3	27	2	-	274
V.A. EMIRATE	104	26	39	241	17	1 209	28	20	336	1	-	2 021
PAKISTAN	90	13	11	83	25	2 533	38	6	75	25	-	2 859
BANGLADESCH	5	-	1	4	2	13	7	-	1	1	-	34
AFGHANISTAN	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	10
INDIEN	244	72	35	245	61	10 121	117	100	325	96	-	11 416
NEPAL	1	-	2	-	1	139	3	4	3	1	-	154
SRI LANKA	67	19	6	524	4	494	13	5	294	1	-	1 417
BIRMA	8	2	-	-	2	2	-	-	2	8	-	24
THAILAND	233	44	36	82	52	2 792	43	16	127	64	-	3 489
LAOS	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
VIETNAM	1	-	-	4	1	6	-	-	-	-	-	12
MALAYSIA	31	3	1	27	12	648	20	19	49	2	-	812
SINGAPUR	167	31	45	124	20	3 120	62	19	143	30	-	3 761
INDONESIEN	105	34	32	55	36	923	27	13	104	7	-	1 336
PHILIPPINEN	76	38	16	22	10	1 210	22	3	41	14	-	1 452
HONGKONG	183	75	37	197	66	3 558	125	80	262	63	-	4 646
CHINA, TAIWAN	94	11	16	40	13	249	41	11	33	85	-	593
JAPAN	2 122	166	51	1 773	188	6 411	365	175	1 881	318	-	13 450
MALEDIVEN	3	-	-	371	-	312	5	-	136	-	-	827
KOREA RP	136	38	14	209	78	596	65	30	138	37	-	1 341
KOREA DEM VR	-	-	-	-	-	8	2	-	-	-	-	10
CHINA VR	135	57	17	166	42	3 166	116	67	182	49	-	3 997
ASIEN ZUS.	5 376	1 139	647	6 017	2 772	57 680	2 865	764	10 359	1 576	84	89 281
AUSTRALIEN	193	84	60	140	57	1 819	98	42	205	34	-	2 732
NEUSEELAND	23	7	4	20	12	5	13	7	14	-	-	105
OZEANIEN AM	2	-	1	-	-	2	-	-	3	-	-	8
FIDSCHI	-	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	6
UEB, OZEANIEN	4	1	-	2	-	1	2	-	4	-	-	14
POLYNES FR	3	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	7
VANUATU	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
PAPUA-NEUGUI	-	-	2	-	1	25	-	-	-	-	-	28
AUSTR.-OZ. ZUS.	225	94	67	162	73	1 856	113	49	228	34	-	2 901
INSGESAMT	110 063	57 191	15 658	349 486	55 485	611 138	97 257	25 373	221 750	56 955	4 820	1 605 176

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDDZIELLAENDERN UND ENDDZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND ES	-	1	-	1	-	117	3	-	13	-	-	117
SCHWEDEN	94	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	119
NORWEGEN	663	285	-	-	-	-	42	106	-	193	-	1 289
DAR. DSL	93	285	-	-	-	-	42	106	-	-	-	526
*NO	570	-	-	-	-	-	-	-	193	-	-	763
DAENEMARK	-	-	-	42	-	-	-	-	-	233	-	275
GR BRITANN	735	720	-	1 161	92	1 210	814	-	20 508	1 681	-	26 921
DAR. LON	735	720	-	855	-	1 082	782	-	11 374	1 681	-	17 229
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	1 465	-	-	1 465
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	2 449	-	-	2 449
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	705	-	-	705
EDI	-	-	-	-	92	-	-	-	512	-	-	604
*GB	-	-	-	152	-	-	128	32	2 598	-	-	2 910
IRLAND	169	-	-	604	-	-	474	-	714	225	-	2 186
DAR. SNN	169	-	-	604	-	-	474	-	714	225	-	2 186
ISLAND	-	-	-	67	-	-	41	-	-	-	-	108
FRANKREICH	-	42	-	1 879	976	1 057	346	783	1 324	534	-	6 941
DAR. BIA	-	-	-	1 437	-	620	161	-	129	534	-	2 881
*FR	-	42	-	442	976	437	-	783	1 179	-	-	3 859
SPANIEN	17 822	15 694	3 419	134 774	9 478	34 213	23 494	5 499	25 129	12 322	3 049	284 893
DAR. PMI	9 415	7 960	2 403	63 424	5 824	14 877	10 195	3 112	8 324	5 466	1 843	132 843
GRO	404	351	-	2 409	-	927	-	-	384	261	-	4 736
AGP	1 680	679	-	8 809	298	1 369	1 143	-	1 819	862	-	16 659
*KI	880	1 115	40	7 183	322	2 635	1 487	247	2 046	871	106	16 932
IBZ	1 768	1 756	627	19 830	1 256	4 665	4 441	1 063	4 660	1 436	628	42 130
LPA	1 310	1 463	349	14 488	823	4 481	1 980	647	3 626	857	472	30 496
TCI	696	788	-	5 834	592	1 472	1 373	-	2 327	605	-	13 647
ALC	673	243	-	5 517	-	872	364	-	497	367	-	8 533
*SP	996	1 339	-	7 280	403	2 915	2 403	430	1 446	1 597	-	18 809

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1985

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDSZIELLAENDERN UND ENDSZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDSZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
PORTUGAL	1 301	611	-	6 208	-	1 684	506	-	1 730	973	18	13 031	
DAR. LIS	198	126	-	976	-	415	-	-	-	-	-	1 715	
FAD	972	465	-	4 338	-	680	506	-	1 299	973	-	9 233	
FNC	128	20	-	578	-	589	-	-	431	-	18	1 765	
MALTA	359	-	-	-	762	-	371	-	-	-	-	1 492	
DAR. MLA	359	-	-	-	762	-	371	-	-	-	-	1 492	
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	639	-	639	
DAR. ZRH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	639	-	639	
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	88	-	1 301	-	1 389	
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	809	-	809	
ITALIEN	1 217	1 103	-	6 014	490	3 416	3 002	-	4 831	1 760	102	21 935	
DAR. ROM	12	-	-	-	-	-	488	-	-	-	-	500	
VCE	-	-	-	-	-	-	-	-	129	543	-	672	
NAP	732	770	-	3 178	490	1 387	1 188	-	2 269	823	69	10 906	
CTA	191	176	-	942	-	813	833	-	902	-	-	3 857	
BDS	46	13	-	219	-	-	20	-	722	-	9	1 029	
PMO	20	15	-	83	-	-	301	-	392	65	24	900	
RMI	216	129	-	1 146	-	237	-	-	-	329	-	2 057	
CAG	-	-	-	-	-	390	172	-	-	-	-	562	
*IT	-	-	-	446	-	589	-	-	376	-	-	1 411	
GRIECHENLAND	3 857	2 747	349	26 560	906	7 541	7 179	1 682	32 228	4 055	495	87 599	
DAR. ATH	1 120	488	-	4 680	-	1 661	1 082	-	7 574	803	-	17 408	
RHO	634	640	-	7 051	249	1 448	1 733	648	4 754	433	-	17 500	
SKG	61	54	-	474	-	-	47	-	900	302	39	1 877	
HER	1 304	913	349	8 034	657	2 625	2 204	1 034	9 076	1 499	380	28 075	
*GR	738	652	-	6 321	-	1 807	2 113	-	9 924	1 018	76	22 649	
TUERKEI	415	269	-	5 152	-	707	111	-	5 971	426	33	13 084	
DAR. IST	161	57	-	1 659	-	534	111	-	1 918	86	-	4 526	
IZM	10	151	-	1 223	-	-	-	-	1 277	-	-	2 661	
*TK	244	61	-	1 927	-	173	-	-	2 776	340	33	5 554	
JUGOSLAWIEN	3 788	4 491	-	14 019	2 555	7 150	3 798	1 108	3 719	1 163	192	41 983	
DAR. DBV	1 093	1 168	-	3 691	930	1 936	1 280	704	1 342	512	192	12 848	
SPU	1 185	1 342	-	4 124	1 003	1 933	655	404	1 053	651	-	12 350	
*JU	1 510	1 981	-	5 858	622	3 281	1 863	-	1 324	-	-	16 439	
UNGARN	59	-	-	449	-	601	277	-	1	-	-	1 387	
DAR. BUD	59	-	-	449	-	601	277	-	1	-	-	1 387	
TSCHESCHOSLOW	-	-	-	339	-	251	-	-	-	-	-	590	
DAR. PRG	-	-	-	339	-	251	-	-	-	-	-	590	
RUMAENIEN	680	869	288	2 560	1 094	2 185	573	448	543	-	282	9 522	
DAR. BUH	121	-	-	341	-	468	-	-	-	-	-	930	
CND	559	869	288	2 194	1 094	1 717	573	448	543	-	282	8 567	
BULGARIEN	1 308	2 072	-	4 091	1 912	3 373	2 534	419	946	-	-	16 655	
DAR. VAR	723	1 132	-	2 025	938	1 923	1 721	226	721	-	-	9 409	
BOJ	585	940	-	2 066	974	1 335	587	193	174	-	-	6 854	
SOWJETUNION	113	300	-	659	-	534	363	-	744	-	-	2 713	
DAR. IEV	-	153	-	152	-	-	363	-	407	-	-	1 075	
*SU	-	147	-	507	-	442	-	-	337	-	-	1 433	
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	36	
EUROPA ZUS.	32 560	29 203	4 056	204 578	18 382	64 479	43 499	10 027	98 617	25 312	4 171	534 904	
TUNESIEN	1 148	1 426	134	5 722	895	4 859	3 907	1 093	4 197	881	447	24 709	
DAR. DJE	300	397	-	1 283	-	1 242	842	-	1 191	-	-	5 255	
MIR	848	1 029	134	4 389	895	3 617	3 065	1 093	2 744	881	447	19 142	
MAROKKO	225	57	-	3 087	-	1 586	117	-	2 655	96	31	7 854	
DAR. TNG	11	14	-	51	-	251	117	-	505	96	-	1 045	
AGA	214	43	-	3 036	-	1 217	-	-	2 150	-	31	6 691	
SENEGAL	-	-	-	201	-	312	-	-	-	-	-	513	
DAR. DKR	-	-	-	201	-	312	-	-	-	-	-	513	
AEGYPTEN	10	8	-	7	-	6	-	-	264	-	-	295	
KENIA	-	-	-	940	-	2 175	-	-	658	-	-	3 773	
DAR. MBA	-	-	-	940	-	2 175	-	-	658	-	-	3 773	
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	40	-	-	2	-	-	42	
AFRIKA ZUS.	1 383	1 491	134	9 957	895	8 978	4 024	1 093	7 776	977	478	37 186	
VER STAAT O	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	33	
KUBA	-	-	-	371	-	129	-	-	-	-	-	500	
DAR. HAV	-	-	-	371	-	129	-	-	-	-	-	500	
BRASILIEN	-	-	-	310	-	-	-	-	302	-	-	612	
DAR. REC	-	-	-	310	-	-	-	-	302	-	-	612	
AMERIKA ZUS.	-	-	-	681	129	-	-	-	335	-	-	1 145	
ZYPERN	124	26	-	180	-	-	475	-	1 085	-	60	1 950	
DAR. *ZY	124	26	-	180	-	-	475	-	1 085	-	60	1 950	
ISRAEL	185	56	-	537	533	513	676	-	1 812	106	24	4 442	
DAR. TLV	185	56	-	537	533	513	676	-	1 812	106	24	4 442	
V. A. EMIRATE	-	-	-	191	-	319	-	-	143	-	-	653	
DAR. SHJ	-	-	-	191	-	319	-	-	143	-	-	653	
SRI LANKA	-	-	-	507	-	-	-	-	283	-	-	790	
DAR. CMB	-	-	-	507	-	-	-	-	283	-	-	790	
MALEDIVEN	-	-	-	371	-	311	-	-	136	-	-	818	
DAR. MLE	-	-	-	371	-	311	-	-	136	-	-	818	
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
ASIEN ZUS.	309	82	-	1 786	533	1 143	1 151	-	3 460	106	84	8 654	
INSGESAMT	34 272	30 776	4 190	217 002	19 939	74 600	48 674	11 120	110 188	26 395	4 733	581 889	

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Juni 1985

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsmonat gegen Vorjahr %
				Januar bis Juni 1985	Januar bis Juni 1984	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	27 345,8	28 066,8	24 169,1	165 978,2	145 189,4	+ 14,3
Empfang ...	14 993,6	16 784,6	14 035,0	112 717,9	112 001,2	+ 0,6
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	8 957,3	8 273,6	8 343,7	52 193,6	50 454,2	+ 3,4
ohne Umladungen ...	3 726,9	3 848,9	3 253,5	22 858,5	21 469,2	+ 6,5
Gesamtverkehr ...	55 023,6	56 973,9	49 801,2	353 748,2	329 114,1	+ 7,5
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	3 705,5	5 853,8	3 205,4	43 312,9	38 921,5	+ 11,3
And. Nahrungsmittel	1 989,3	2 148,3	1 693,4	11 980,0	9 491,6	+ 26,2
Feste min. Brennst.	148,5	0,4	2,1	161,1	2,7	x
Mineralölerzgn. u.ä.	7,2	13,6	29,2	69,0	118,8	- 41,9
Erze, Metallabfälle	2,0	7,4	4,2	34,5	31,6	+ 9,2
Eisen, NE-Metalle	238,5	235,1	318,2	1 534,2	1 661,9	- 7,7
Steine u. Erden	82,2	68,7	294,9	1 249,6	1 745,2	- 28,4
Düngemittel	6,7	0,1	10,8	12,1	13,7	- 11,7
Chem. Erzeugnisse	3 128,4	2 842,3	2 791,6	18 577,2	17 921,8	+ 3,7
And. Halb- u. Fertigerz.	22 004,6	22 720,2	20 135,0	139 428,0	135 106,7	+ 3,2
Bes. Transportgüter	19 983,9	19 234,9	18 062,9	114 531,1	102 629,4	+ 11,6
Zusammen ...	51 296,7	53 125,0	46 547,7	330 889,7	307 644,9	+ 7,6
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	7,2	11,0	6,9	13,1	12,7	
And. Nahrungsmittel	3,9	4,0	3,6	3,6	3,1	
Feste min. Brennst.	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,5	0,4	0,7	0,5	0,5	
Steine u. Erden	0,2	0,1	0,6	0,4	0,6	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	6,1	5,4	6,0	5,6	5,8	
And. Halb- u. Fertigerz.	42,9	42,8	43,3	42,1	43,9	
Bes. Transportgüter	39,0	36,2	38,8	34,6	33,4	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	596,1	2 602,5	599,9	20 379,0	17 833,4	+ 14,3
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 535,0	1 337,8	1 140,9	9 952,9	8 529,5	+ 16,7
Elektroerzgn. (931)	3 450,0	3 452,0	3 527,1	21 629,6	22 634,1	- 4,4
Büromaschinen (T.a. 939)	881,2	762,1	762,0	5 410,4	5 209,4	+ 3,9
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 222,1	5 585,4	4 654,0	32 208,6	29 442,3	+ 9,4
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 500,0	1 614,7	1 500,7	9 818,6	10 150,3	- 3,3
Bekleidung (T.a. 963)	2 062,7	2 305,2	2 026,4	15 676,8	17 952,4	- 12,7
Druckereierzgn. (974)	2 186,5	2 173,8	1 699,4	12 439,5	10 962,8	+ 13,5
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	690,4	610,5	589,9	3 561,6	3 584,1	- 0,6
Sammelgüter u.a. (999)	19 744,0	19 040,4	17 912,2	113 601,6	101 966,0	+ 11,4
Übrige Güter	13 428,7	13 640,6	12 135,2	86 211,1	79 380,6	+ 8,6
Zusammen ...	51 296,7	53 125,0	46 547,7	330 889,7	307 644,9	+ 7,6
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	1,2	4,9	1,3	6,2	5,8	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	3,0	2,5	2,5	3,0	2,8	
Elektroerzgn. (931)	6,7	6,5	7,6	6,5	7,4	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	1,4	1,6	1,6	1,7	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	10,2	10,5	10,0	9,7	9,6	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2,9	3,0	3,2	3,0	3,3	
Bekleidung (T.a. 963)	4,0	4,3	4,4	4,7	5,8	
Druckereierzgn. (974)	4,3	4,1	3,7	3,8	3,6	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,3	1,1	1,3	1,1	1,2	
Sammelgüter u.a. (999)	38,5	35,9	38,5	34,3	33,1	
Übrige Güter	26,2	25,7	26,1	26,1	25,8	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR JUNI 1985

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN				GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	314,0	32,8	346,8	82,8	429,3	310,7	3 099,6	2 453,6
01	GETREIDE	0,5	7,5	8,0	2,6	10,6	0,0	219,6	0,4
02	KARTOFFELN	1,0	-	1,0	-	1,0	-	3,8	-
03	FRUECHTE, GEMUESE	22,0	1 424,5	1 446,5	822,1	2 268,6	966,1	16 849,1	9 031,5
04	TEXTILE ROHSTOFFE	3,0	0,6	3,6	1,2	4,8	0,7	89,0	57,5
05	HOLZ UND KORK	0,2	-	0,2	-	0,2	0,0	6,3	0,5
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
09	PFL.U. TIER.ROHST.ANG	104,7	586,5	691,2	299,8	991,0	310,1	23 045,4	16 028,2
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	445,4	2 051,9	2 497,3	1 208,2	3 705,5	1 587,7	43 312,9	27 571,7
11	ZUCKER	1,2	0,4	1,5	0,0	1,5	0,0	8,8	0,9
12	GETRAENKE	126,7	18,2	144,9	17,8	162,7	28,0	859,4	131,7
13	AND.GENUSSMITTEL U.A	629,3	51,1	680,4	92,2	772,6	312,9	3 939,0	1 365,5
14	FLEISCH, EIER, MILCH	419,6	362,4	782,0	128,1	910,1	365,4	6 727,0	3 817,2
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	103,8	9,2	113,1	9,7	122,7	89,5	345,9	131,3
17	FUTTERMITTEL	8,1	3,5	11,6	0,0	11,6	2,4	28,6	8,8
18	DELSAATEN,FETTE ANG.	4,2	2,4	6,6	1,4	8,0	1,3	71,3	41,4
	AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	1 292,9	447,2	1 740,1	249,2	1 989,3	799,5	11 980,0	5 496,8
21	STEINKOEHLE.-BRIKETTS	147,9	-	147,9	0,6	148,5	121,7	182,4	125,6
22	BRAUNKOEHLE U.A.,TORF	-	-	-	-	-	-	8,5	5,9
23	KOKS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
	FESTE MIN.BRENNST. ZUS	147,9	-	147,9	0,6	148,5	121,7	181,1	131,5
31	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,6	-
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	1,4	0,3	1,7	0,7	2,4	1,3	14,1	4,6
33	NATUR- ,RAFFINERIEGAS	0,2	0,7	0,9	0,5	1,4	0,0	6,4	1,5
34	MINERALOELERZGN. ANG.	1,7	0,5	2,3	1,1	3,3	1,0	47,9	23,9
	MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	3,3	1,5	4,9	2,4	7,2	2,3	68,0	30,0
41	EISENERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	1,2	-
45	NE-METALLERZE	1,7	0,2	2,0	0,0	2,0	0,1	29,3	10,1
46	EISEN- ,STAHLABFAELLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	4,0	3,5
	ERZE,METALLABFAELLE ZUS	1,7	0,2	2,0	0,0	2,0	0,1	34,5	13,6
51	ROHEISEN, -STAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	-	9,6	7,5
52	STAHLHALBZEUG	15,3	5,3	20,5	7,5	28,0	14,0	220,0	99,7
53	STAB- ,FORMSTAHL U.A.	3,4	0,0	3,4	3,8	7,2	3,8	40,8	24,1
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,1	0,0	0,2	0,3	0,5	0,3	5,0	2,5
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	63,4	5,1	68,5	12,8	81,2	55,4	387,6	219,2
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	69,8	31,1	100,8	20,2	121,0	30,1	871,3	322,1
	EISEN,NE-METALLE ZUS	152,5	41,4	193,9	44,6	238,5	103,7	1 534,2	675,1
61	SAND,KIES,BIMS,TON	0,1	0,7	0,8	0,3	1,1	0,1	831,2	593,5
62	SALZ,SCHWEFEL, -KIES	3,7	0,4	4,1	0,1	4,2	-	6,1	0,4
63	AND.STEINE U.ERDEN	18,1	3,9	22,0	11,3	33,4	14,9	214,8	108,6
64	ZEMENT,KALK	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,7	0,9
65	GIPS	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	0,6	0,1
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	39,0	1,5	40,5	2,8	43,3	15,8	195,2	88,8
	STEINE U.ERDEN ZUS	61,1	6,5	67,6	14,6	82,2	30,8	1 249,6	792,3
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	0,9	0,1
72	CHEM.DUENGEMITTEL	6,6	0,0	6,7	0,0	6,7	6,2	11,2	8,6
	DUENGEMITTEL ZUS	6,6	0,0	6,7	0,0	6,7	6,2	12,1	8,7
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A	116,7	16,7	133,4	42,1	175,5	98,4	1 084,7	741,4
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
83	BENZOL,TEER U.AE.	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	0,1	1,6	1,7	2,2	3,9	1,5	4,8	1,9
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	2 258,8	317,1	2 575,9	373,1	2 949,0	1 447,2	17 487,4	8 587,7
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	2 375,6	335,4	2 711,0	417,4	3 128,4	1 547,1	18 577,2	9 331,0
91	FAHRZEUGE	1 270,2	407,1	1 677,3	325,1	2 002,4	1 065,5	12 804,5	7 772,7
92	LANDMASCHINEN	22,3	0,6	23,0	2,8	25,7	19,5	123,6	68,1
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	6 437,3	1 845,2	8 282,4	1 655,9	9 938,4	4 272,1	60 426,1	28 402,6
94	EBM-WAREN U.A.	314,2	107,6	421,8	95,0	516,8	190,1	4 290,3	2 293,8
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	109,0	30,3	139,3	27,2	166,5	28,2	1 075,4	346,6
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	803,0	2 057,8	2 860,8	1 510,5	4 371,3	1 665,5	30 795,4	12 280,0
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 902,9	1 271,6	4 174,5	809,0	4 983,5	1 641,4	29 912,8	11 804,1
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	11 858,9	5 720,3	17 579,1	4 425,4	22 004,6	9 082,3	139 428,0	62 967,9
	BES.TRANSPORTGUETER ZUS	10 999,9	6 389,0	17 388,9	2 595,0	19 983,9	10 261,1	114 531,1	61 963,8
	ZUSAMMEN	27 345,8	14 993,6	42 339,4	8 957,3	51 296,7	23 542,5	330 889,7	168 982,4
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 726,9	1 847,1	22 858,5	11 103,0
	INSGESAMT	27 345,8	14 993,6	42 339,4	8 957,3	55 023,6	25 389,6	353 748,2	180 085,4

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JUNI 1985

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	33,9	11,0	44,9	2,4	47,3	25,2	373,5	208,3
	RINDVIEH	149,8	-	149,8	43,9	193,7	193,7	1 700,5	1 698,2
	SCHAFE, ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	0,8	0,0
	SCHWEINE	-	-	-	-	-	-	0,8	0,1
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	GEFLUEGEL	38,3	1,0	39,3	7,2	46,5	26,2	334,0	240,1
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	44,4	-	44,4	0,7	45,1	42,7	210,6	170,5
	ZOOTIERE	47,6	20,8	68,4	28,2	96,7	22,9	479,4	136,3
011	WEIZEN, MENCHKORN	-	-	-	-	-	-	4,0	-
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,9	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
015	MAIS	-	5,7	5,7	2,6	8,3	-	163,7	-
016	REIS	0,5	0,1	0,6	0,0	0,6	0,0	4,6	0,3
019	SONST. GETREIDE	0,0	1,7	1,8	-	1,8	0,0	46,5	0,0
020	KARTOFFELN	1,0	-	1,0	-	1,0	-	3,8	-
031	ZITRUSFRUECHTE	-	19,1	19,1	-	19,1	17,9	151,3	20,6
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	1,4	856,6	858,0	639,3	1 497,3	456,9	6 294,1	1 650,2
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	20,7	548,7	569,4	182,8	752,2	491,3	10 403,7	7 360,7
041	WOLLE, TIERHAARE	0,0	0,4	0,4	0,5	0,9	-	2,4	0,1
042	BAUMWOLLE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	42,8	40,7
043	SYNTH. TEXTILFASERN	2,2	0,1	2,2	0,6	2,8	0,4	22,4	8,7
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,3	0,1	0,4	0,1	0,5	-	15,6	6,0
049	LUMPEN U. AE.	0,6	-	0,6	-	0,6	0,3	5,7	2,1
055	SONST. ROHHOLZ	-	-	-	-	-	-	1,5	0,0
056	AND. BEARB. HOLZ	0,1	-	0,1	-	0,1	-	2,2	0,5
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	2,7	0,0
060	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	2,1	3,2	5,3	8,5	13,8	4,6	103,6	30,7
	PELZFELLE, ROH	22,3	45,5	67,8	36,5	104,3	45,8	476,6	184,2
	ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	1,1	0,8
092	KAUTSCHUK, ROH	1,7	2,5	4,2	0,1	4,4	0,2	14,5	0,5
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITTBLUMEN	46,8	400,9	447,7	148,4	596,1	210,9	20 379,0	15 183,2
	NATURDAERME	1,2	13,6	14,8	10,7	25,5	4,2	224,9	27,4
	UEBR. ROHSTOFFE	30,5	120,8	151,3	95,6	246,9	44,4	1 845,7	601,4
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	0,1	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	1,2	0,2	1,4	0,0	1,4	-	8,4	0,9
113	MELASSE	-	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0
121	MOST, WEIN	50,8	2,7	53,5	3,8	57,3	5,5	325,8	38,0
122	BIER	39,3	0,0	39,3	0,7	40,0	3,6	208,0	19,8
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	14,0	8,1	22,1	0,3	22,4	1,0	158,1	16,5
128	ALKOHOLF. GETRAENKE	22,7	7,4	30,0	13,0	43,0	17,9	167,5	57,4
131	KAFFEE	2,7	13,8	16,5	9,1	25,6	9,2	118,8	52,4
132	KAKAO, KAKADERZGN.	1,8	0,3	2,1	1,8	3,9	1,7	60,0	21,7
133	TEE, GEWUERZE	64,9	3,7	68,6	10,1	78,7	70,1	319,3	228,2
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	13,0	1,1	14,1	3,2	17,3	16,4	23,9	16,7
135	TABAKWAREN	402,3	3,6	406,0	9,8	415,8	126,2	2 356,3	659,6
136	ZUCKERWAREN, HONIG	6,4	0,4	6,8	1,4	8,2	2,5	84,2	14,3
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	138,2	28,1	166,3	56,8	223,1	86,9	976,6	372,5
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	112,3	216,7	329,0	15,4	344,5	93,2	2 566,3	1 647,5
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	7,9	100,9	108,7	98,6	207,3	26,9	1 405,9	146,2
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	5,3	1,4	6,7	0,0	6,8	5,3	33,8	6,3
144	MILCHERZGN.	13,0	6,5	19,5	4,9	24,4	2,5	202,4	63,9
145	AND. SPEISEFETTE	0,4	0,0	0,5	-	0,5	0,1	19,3	12,5
146	EIER	267,8	22,9	290,7	7,2	297,9	228,8	2 393,3	2 010,3
147	AND. FLEISCHWAREN	2,4	3,1	5,5	2,0	7,4	0,9	29,2	7,5
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	10,5	10,8	21,3	0,0	21,4	7,7	76,6	23,1
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,0	0,2
162	MALZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2
163	SONST. GETREIDEERZGN.	97,2	0,7	97,9	0,1	98,0	85,4	164,9	100,4
164	OBSTERERZGN.	5,2	6,5	11,7	6,4	18,0	3,6	132,5	18,4
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
166	AND. GEMUESEERZGN.	1,4	2,0	3,4	3,2	6,6	0,5	45,4	10,3
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	1,8	1,8
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,3	0,2
179	SONST. FUTTERMittel	8,1	3,5	11,6	0,0	11,6	2,4	28,3	8,6
181	DELSAATEN-FRUECHTE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	36,4	36,1
182	SONST. OELE, FETTE	4,1	2,4	6,5	1,4	7,9	1,3	34,9	5,3
211	STEINKOEHLE	147,9	-	147,9	-	147,9	121,7	151,8	125,6
213	STEINKOEHLENBRIKETS	-	-	-	0,6	0,6	-	0,6	-
221	BRUNKOEHLE	-	-	-	-	-	-	0,4	-

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JUNI 1985

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFÖRDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI BEFÖRDERG. DAR. IN	
		VERSAND	EMPFANG	DURCHGANGSVERKEHR	UMLADUNGEN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
223	BRAUNKOHLENBRIKETT	-	-	-	-	-	-	1,8	-
224	TORF	-	-	-	-	-	-	6,3	5,9
233	BRAUNKOHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
310	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,6	-
321	MOTORENBENZIN U. AE.	1,3	0,1	1,4	0,4	1,9	1,0	5,3	1,0
323	AND. KRAFTSTOFFE	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	0,0	8,3	3,3
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3
327	SCHWERES HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
330	NATUR-, RAFFINIERGAS	0,2	0,7	0,9	0,5	1,4	0,0	6,4	1,5
341	SCHMIERÖLE, -FETTE	0,9	0,4	1,3	0,5	1,7	0,6	28,8	12,0
343	BITUMEN U. AE.	-	-	-	0,0	0,0	-	0,4	0,1
349	AND. MINERALDELERZGN.	0,8	0,2	1,0	0,6	1,6	0,4	18,6	11,8
410	EISENERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	1,2	-
451	NE-METALLABFÄLLE	0,2	0,1	0,2	-	0,2	0,1	2,9	2,0
452	KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	2,5	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	1,6	0,1	1,7	-	1,7	-	18,8	3,5
459	SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-METALLERZE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	5,0	4,6
463	SONST. EISENSCHROTT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	4,0	3,5
512	ROHEISEN U. AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	3,5	3,0
515	ROHSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	-	6,0	4,5
523	SONST. STAHLHALBZEUG	15,3	5,3	20,5	7,5	28,0	14,0	220,0	99,7
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,5	-
536	SONST. EISENDRAHT	2,9	0,0	2,9	3,8	6,7	3,8	19,0	5,3
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	0,4	-	0,4	-	0,4	-	21,2	18,7
542	GEW. STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,3	-
543	SONST. STAHLBLECHE	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,5	-
545	WARM GEW. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,7	-
546	SONST. BANDSTAHL	-	-	-	0,3	0,3	0,3	3,6	2,5
551	ROHRE U. AE.	61,9	4,2	66,1	11,6	77,8	54,2	354,8	208,1
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	1,5	0,8	2,3	1,1	3,5	1,2	32,8	11,1
561	KUPFER, -LEG.	3,0	0,5	3,5	3,3	6,8	1,6	32,0	18,6
562	ALUMINIUM, -LEG.	9,9	0,6	10,5	0,5	10,9	3,1	160,1	108,2
563	BLEI, -LEG.	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	2,1	-
564	ZINK, -LEG.	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	3,6	1,7
565	SONST. NE-METALLE SILBER, PLATIN AND. NE-METALLE	5,9 2,2	16,0 8,4	21,9 10,5	11,2 4,0	33,1 14,6	1,3 1,3	202,8 75,6	8,8 29,9
568	NE-METALLHALBZEUG	48,6	5,7	54,3	1,2	55,5	22,8	395,0	154,9
611	INDUSTRIESAND	-	-	-	0,3	0,3	0,0	1,3	1,0
612	AND. SAND U. KIES	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,5	-
613	BIMSSAND, -KIES	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,7	0,3
614	LEHM, TON	-	0,7	0,7	-	0,7	0,0	20,3	3,0
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	808,4	589,2
621	STEIN-, SALINENSALZ	0,3	0,2	0,5	-	0,5	-	2,5	0,4
623	SCHWEFEL	3,4	0,1	3,6	0,1	3,7	-	3,7	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,6	-	0,6	0,3	0,8	0,1	9,2	1,3
632	NATURWERKSTEINE	8,4	0,1	8,5	5,3	13,8	8,4	74,0	55,1
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,3	0,3	0,1	0,4	0,3	0,6	0,3
634	KREIDE	1,0	-	1,0	-	1,0	1,0	2,0	1,0
639	SONST. ROHMINERALIEN	8,2	3,5	11,7	5,6	17,3	5,1	129,0	50,8
641	ZEMENT	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,6	0,9
642	KALK	-	-	-	-	-	-	0,1	-
650	GIPS	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	0,6	0,1
691	STEINERZGN.	13,4	0,6	13,9	1,8	15,7	10,4	60,9	40,2
692	KERAM. BAUSTOFFE	25,7	0,9	26,6	1,0	27,6	5,4	134,3	48,5
711	NAT. NATRONSALPETER	-	-	-	-	-	-	0,6	-
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
713	KALIROHSALZE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
719	NAT. NICHTMIN. DUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
729	MISCHDUENGER U. AE.	6,6	0,0	6,7	0,0	6,7	6,2	11,2	8,6
811	SCHWEFELSAEURE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
812	AETZNATRON	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,1	-

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE	38,2	4,8	43,0	3,0	46,0	35,9	436,7	387,3
	ORG. GRUNDSTOFFE	9,6	0,1	9,7	4,0	13,7	8,3	76,7	63,2
	RADIOAKTIVE STOFFE	68,9	11,7	80,6	35,1	115,7	54,2	571,2	290,6
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
831	BENZOL	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
839	TEER, PECH U. AE.	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
841	ZELLSTOFF	-	1,6	1,6	2,2	3,9	1,5	4,5	1,9
842	ALTPAPIER	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,3	-
891	KUNSTSTOFFE	109,9	11,9	121,8	7,0	128,8	48,2	1 034,8	528,1
892	FARBEN, GERBSTOFFE	68,7	5,1	73,8	7,8	81,7	38,8	423,9	182,1
893	PHARMAZ. ERZGN. U. AE. PHARMAZ. ERZG.	455,0	132,2	587,2	172,4	759,6	305,3	4 461,1	1 850,2
	REINIGUNGSM. U. AE.	66,2	14,0	80,2	19,4	99,5	39,5	423,9	168,0
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	6,9	0,7	7,6	4,8	12,4	3,7	111,4	53,8
895	STAERKE, KLEBER	2,6	8,1	10,6	1,0	11,6	1,4	74,0	19,7
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 549,5	145,2	1 694,7	160,7	1 855,4	1 010,4	10 958,3	5 785,9
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 045,4	276,4	1 321,8	213,1	1 535,0	937,9	9 952,9	6 819,7
	LUFFFAHRZEUGE	76,6	95,6	172,2	57,1	229,3	63,5	1 473,1	580,8
	WASSERFAHRZEUGE	136,3	25,1	161,4	51,6	213,0	57,4	1 303,6	348,1
	SONST. FAHRZEUGE	11,8	10,0	21,9	3,2	25,1	6,7	75,0	24,2
920	LANDMASCHINEN	22,3	0,6	23,0	2,8	25,7	19,5	123,6	68,1
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	354,4	141,3	495,7	57,0	552,6	360,8	2 187,2	1 074,9
	DRAHT, KABEL, ISOL.	38,4	17,4	55,8	10,0	65,8	22,4	300,2	99,2
	NACHRICHTENGERAETE	186,7	56,7	243,4	114,7	358,1	160,2	2 623,9	1 448,0
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	25,7	4,4	30,2	2,6	32,8	19,2	457,0	342,9
	ELEKTROMED. APPARATE	74,9	18,3	93,2	9,2	102,5	51,5	534,6	245,0
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 290,4	706,9	1 997,3	340,8	2 338,2	807,7	15 526,7	6 337,3
939	SONST. MASCHINEN ANG. BUEROMASCHINEN	336,7	291,4	628,1	253,1	881,2	453,0	5 410,4	2 728,3
	MET. BEARB. MASCHIN.	0,7	-	0,7	-	0,7	0,5	8,6	1,5
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	15,6	13,4	28,9	77,6	106,5	20,1	283,4	107,5
	FLUGZEUGMOTOREN	17,2	35,7	52,9	37,9	90,8	32,7	286,0	125,1
	SONST. N. EL. MOTOREN	41,0	18,2	59,3	127,9	187,2	37,0	599,5	193,3
	SONST. N. EL. MASCH. AN	4 055,6	541,4	4 597,0	625,1	5 222,1	2 307,0	32 208,6	15 699,7
941	BAUTEILE A. METALL	35,9	1,6	37,6	9,8	47,3	16,2	970,9	863,2
949	EBM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	12,9	10,9	23,8	4,3	28,1	14,5	212,1	92,3
	NAEGEL, SCHRAUBEN	16,2	2,7	18,9	1,9	20,8	9,4	111,5	45,2
	WERKZEUGE	94,7	39,9	134,6	34,0	168,6	70,0	1 113,2	450,7
	SCHNEIDWAREN	32,7	11,1	43,8	8,8	52,5	14,1	265,8	67,1
	UEBR. EBM-WAREN	121,8	41,4	163,2	36,2	199,3	65,2	1 616,8	775,4
951	GLAS	7,2	0,9	8,1	5,3	13,4	2,5	52,8	10,4
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	53,3	6,4	59,8	8,1	67,9	9,3	521,2	132,7
	FEINKERAM. ERZGN.	30,9	14,7	45,6	3,5	49,1	9,3	301,6	143,3
	PERLEN, EDELSTEINE	1,6	2,8	4,4	4,9	9,3	1,3	79,1	17,4
	SONST. MIN. ERZGN.	15,9	5,5	21,5	5,4	26,8	5,7	120,8	42,9
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL								
	LEDER, LEDERWAREN	41,6	211,1	252,7	220,3	473,0	223,7	2 924,2	1 379,1
	ZUGER, PELZFELLE	17,3	12,6	29,9	16,3	46,2	3,8	279,1	54,6
962	GARNE, GEWEBE U. AE.								
	TEPPICHE	20,5	214,5	234,9	176,0	410,9	223,3	2 482,8	1 006,1
	GEWEBE	158,9	74,2	233,0	86,2	319,3	104,3	2 175,8	1 006,4
	GARNE, GEWEBE U. AE.	337,2	315,3	652,5	117,3	769,8	232,5	5 160,0	1 713,8
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	174,3	1 150,1	1 324,4	738,3	2 062,7	752,6	15 676,8	6 289,5
	SCHUHE	35,4	45,5	80,8	123,2	204,0	86,3	1 490,2	585,6
	REISEARTIKEL	17,9	34,7	52,6	32,9	85,5	39,0	606,4	244,9
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	40,6	66,1	106,7	15,0	121,7	70,1	811,5	553,6
972	PAPIER, PAPPE	51,3	8,1	59,4	3,5	62,9	26,8	333,9	222,1
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	97,1	8,9	106,0	12,7	118,8	50,2	671,6	286,7
974	DRUCKEREIERZGN.	1 304,5	624,1	1 928,6	257,9	2 186,5	713,2	12 439,5	4 436,8
975	MOEBEL	108,5	6,6	115,0	8,9	124,0	52,6	630,5	274,1
976	HOLZ-U. KORKWAREN	14,1	5,9	20,0	14,9	35,0	10,9	245,9	95,4
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN	363,4	199,7	563,2	127,2	690,4	241,3	3 561,6	1 282,0
	FOTOCHEM. ERZGN.	7,4	2,2	9,6	1,8	11,4	4,4	110,6	62,5
	KINOFILME	51,6	35,4	86,9	15,2	102,1	30,1	844,7	255,4
	UHREN	46,1	25,1	71,2	50,1	121,3	44,3	743,8	299,3
	MUSIKINSTRUMENTE	47,8	24,1	71,9	24,6	96,5	20,3	802,5	232,3
	SPORTART., SPIELWAR.	69,5	50,6	120,0	42,4	162,5	57,9	994,1	386,4
	KUNSTGEGENSTAENDE	20,3	5,1	25,4	10,3	35,7	14,9	261,4	117,9
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	12,7	10,9	23,5	17,5	41,0	10,3	222,0	59,8

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JUNI 1985

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	SONST. FERTIGWAREN	668,1	198,8	866,9	206,9	1 073,9	494,0	7 239,2	3 239,9
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	2,8	6,5	9,3	1,5	10,8	2,6	75,7	36,0
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	15,4	0,7
993	UMZUGSGUT	80,8	22,2	103,0	111,8	214,9	96,7	753,8	313,5
994	GOLD, MUENZEN	4,1	8,0	12,1	1,9	14,0	0,5	84,9	3,0
999	SAMMELGUETER U. A.								
	DIPLOMATENGUT	109,5	53,0	162,5	136,3	298,7	49,2	1 654,2	264,7
	GESCHENKARTIKEL	39,3	3,6	42,9	2,6	45,5	11,4	1 019,1	922,1
	PERS. EFFEKTEN	140,0	180,9	320,9	415,2	736,1	238,7	3 495,5	1 000,7
	BEHAELTERSENDUNGEN	18,1	0,0	18,1	1,2	19,3	15,2	119,3	81,7
	WARENPROBEN	49,7	60,5	110,1	35,8	145,9	24,8	754,0	142,5
	SONST. SAMMELGUT	4 754,4	3 329,4	8 083,8	1 586,9	9 670,7	4 095,4	63 415,7	32 242,3
	TRANSPORTGUETER ANG DIENSTGUT	5 056,0	2 279,2	7 335,2	258,9	7 594,1	5 392,3	35 124,1	24 157,2
		745,1	445,8	1 190,9	42,6	1 233,7	334,3	8 019,7	2 799,3
	ZUSAMMEN	27 345,8	14 993,6	42 339,4	8 957,3	51 296,7	23 542,5	330 889,7	168 982,4
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	3 726,9	1 847,1	22 858,5	11 103,0
	INSGESAMT	27 345,8	14 993,6	42 339,4	8 957,3	55 023,6	25 389,6	353 748,2	180 085,4

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR JUNI 1985

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB		
				DUS	CGN	FRA	STR						
HAMBURG	-	-	-	27,5	6,3	428,9	9,8	1,0	13,2	61,4	0,5	548,6	12,2
HANNOVER	0,5	-	0,1	-	-	219,6	1,7	-	2,2	8,0	-	232,1	-
BREMEN	-	0,1	-	-	-	95,7	0,2	0,0	0,7	1,4	-	98,0	-
DUESSELDORF	42,9	-	-	-	-	276,4	34,1	6,6	71,1	51,8	0,1	482,9	4,4
KOELN/BONN	13,2	-	-	-	-	77,6	2,8	2,6	9,9	26,8	-	132,8	-
FRANKFURT	617,8	214,6	123,5	436,5	147,8	-	259,4	156,7	460,2	271,8	0,0	2 688,2	39,3
STUTTGAERT	10,2	1,2	0,7	7,7	2,2	211,0	-	-	0,5	40,4	0,0	274,0	0,1
NUERNBERG	0,9	-	0,0	2,2	1,5	45,2	-	-	0,1	4,0	-	54,0	-
MJENCHEN	54,1	24,8	17,5	37,0	38,0	270,0	0,4	-	-	31,0	0,3	473,2	0,1
BERLIN(WEST)	26,9	4,4	0,8	26,5	15,0	120,8	14,4	2,8	33,0	-	1,9	246,6	22,7
SONST.FLUGPL.	-	-	0,4	-	0,9	-	0,0	-	-	2,3	-	3,6	1,2
INSGESAMT	766,5	245,0	143,0	537,6	211,8	1 745,2	322,8	169,7	590,8	498,8	2,9	5 234,0	80,1
DARUNTER IN FRACHTERN	4,6	2,2	0,4	0,2	0,9	39,2	8,9	-	1,3	22,5	0,0	80,1	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	EINLADUNG											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB		
				DUS	CGN	FRA	STR						
FINNLAND	21,9	-	-	43,6	-	217,3	-	-	-	-	-	282,8	94,2
SCHWEDEN	12,3	0,3	-	19,3	0,3	212,4	0,2	-	4,7	-	-	249,4	144,7
NORWEGEN	17,4	-	-	8,4	-	139,7	-	-	10,5	-	-	176,0	85,8
DAENEMARK	7,3	2,3	-	33,0	302,6	223,8	20,1	-	12,6	-	-	601,7	388,8
GR BRITANN	82,1	26,3	9,3	261,3	171,3	1 801,1	64,2	14,4	129,7	29,7	-	2 589,5	926,9
IRLAND	-	-	-	20,5	-	253,8	-	-	-	-	-	274,3	224,0
ISLAND	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
NIEDERLANDE	36,3	0,0	3,4	3,6	-	99,8	14,0	40,0	22,4	13,2	-	232,6	40,0
BELGIEN	2,1	0,1	-	0,1	0,3	131,4	49,2	-	56,9	3,2	-	243,3	3,1
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	7,8	-	-	-	-	-	7,8	-
FRANKREICH	37,1	0,4	-	37,0	11,7	443,9	14,4	2,1	57,6	15,7	-	619,8	29,8
SPANIEN	2,7	2,6	-	78,7	4,1	1 082,2	10,2	-	29,5	-	1	2 09,9	563,3
PORTUGAL	-	-	-	-	-	203,5	-	-	-	-	-	203,5	57,7
MALTA	-	-	-	-	-	23,1	-	-	7,1	-	-	30,1	-
SCHWEIZ	42,5	1,4	0,3	45,5	33,3	626,5	62,8	1,0	64,4	17,7	-	895,4	200,5
OESTERREICH	9,4	-	-	39,4	1,1	537,5	4,3	0,2	36,3	-	-	628,3	10,9
ITALIEN	6,6	-	8,3	45,4	2,9	785,4	11,8	-	23,7	-	-	884,0	298,0
GRIECHENLAND	-	-	-	53,7	-	468,3	30,6	-	16,5	-	-	569,1	18,6
TUERKEI	3,5	-	-	13,3	1,6	365,0	-	-	27,9	-	-	411,3	100,2
JUGOSLAWIEN	-	-	-	4,9	-	169,4	-	-	20,3	-	-	194,6	44,3
UNGARN	-	-	-	3,7	-	112,2	-	-	7,9	-	-	123,8	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	37,7	-	-	-	-	-	37,7	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	21,8	-	-	3,2	-	-	25,1	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	53,7	-	-	7,2	-	-	60,9	-
POLEN	2,0	-	-	-	2,5	64,8	-	-	-	-	-	69,3	-
SOWJETUNION	0,3	-	-	3,2	-	166,4	-	-	29,4	-	-	199,2	3,7
EUROPA ZUS.	283,6	33,4	21,4	714,7	531,7	8 249,6	281,7	57,7	567,6	79,4	-	10 820,7	3 237,4
LIBYEN	-	-	-	-	-	211,4	-	-	-	-	-	211,4	172,3
TUNESIEN	-	-	-	1,5	-	75,6	-	-	57,8	-	-	134,9	73,0
ALGERIEN	-	-	-	-	-	135,8	-	-	-	-	-	135,8	119,6
MAROKKO	-	-	-	0,5	-	53,1	-	-	-	-	-	53,7	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	18,2	-	-	-	-	-	18,2	18,2
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	9,4	-	-	-	-	-	9,4	9,1
NIGERIA	-	-	-	-	186,9	76,3	-	-	-	-	-	263,2	186,9
KAMERUN	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	-	-	-	16,3	-	-	16,3	16,3
AEGYPTEN	-	-	-	42,3	176,1	347,0	-	467,6	10,7	-	-	1 043,7	725,7
SUDAN	-	-	-	37,8	36,1	93,1	-	-	-	-	-	167,1	146,1
AETHIOPIEN	-	-	-	20,1	42,0	359,4	-	-	-	-	-	421,6	350,8
SOMALIA	-	-	-	-	-	74,8	-	-	-	-	-	74,8	61,6
UGANDA	-	-	-	-	59,7	-	-	-	-	-	-	59,7	-
KENIA	-	-	-	-	-	175,5	-	-	-	-	-	175,5	118,6
TANSANIA	-	-	-	-	-	18,3	-	-	-	-	-	18,3	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-	12,0	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	34,8	-	-	-	-	-	34,8	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	-	5,4	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	692,1	-	-	-	-	-	692,1	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	102,3	500,9	2 393,6	-	467,6	84,7	-	-	3 549,0	1 998,1
KANADA	-	-	-	279,7	-	981,6	-	-	51,5	-	-	1 312,7	262,6
VER STAAT O	48,0	-	-	234,3	488,4	7 935,8	0,1	-	291,9	-	-	8 998,5	4 567,3
VER STAAT W	0,2	-	-	5,3	-	983,4	-	-	-	-	-	989,0	203,7
MEXIKO	-	-	-	-	-	271,3	-	-	-	-	-	271,3	-
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	30,1	-	-	-	-	-	30,1	-
KUBA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	122,9	-	-	-	-	-	122,9	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN. SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
BRASILIEN	-	-	-	-	-	854,4	-	-	-	-	-	854,4	336,0
PARAGUAY	-	-	-	-	-	12,1	-	-	-	-	-	12,1	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	25,0	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	156,6	-	-	-	-	-	156,6	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	200,9	-	-	-	-	-	200,9	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	75,2	-	-	-	-	-	75,2	-
PERU	-	-	-	-	-	106,4	-	-	-	-	-	106,4	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	94,2	-	-	-	-	-	94,2	-
CHILE	-	-	-	-	-	78,7	-	-	-	-	-	78,7	-
AMERIKA ZUS.	48,2	-	-	519,3	488,5	11 928,6	0,1	-	343,4	-	-	13 328,0	5 369,5
ZYPERN	-	-	-	-	0,0	41,5	-	-	0,9	-	-	42,4	-
LIBANON	-	-	-	-	-	107,1	-	-	-	-	-	107,1	96,3
ISRAEL	-	-	-	-	1 217,0	425,8	-	-	15,0	-	-	1 657,8	1 489,0
JORDANIEN	-	40,2	-	-	-	97,9	-	-	-	-	-	138,1	40,2
SYRIEN	-	-	-	-	-	27,5	-	-	19,4	-	-	46,9	-
IRAK	-	-	-	-	-	221,7	-	-	-	-	-	221,7	-
IRAN	-	-	-	-	-	650,3	-	-	25,0	-	-	675,2	527,0
KUWAIT	-	-	-	-	-	392,0	-	-	-	-	-	392,0	368,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	108,2	-	-	-	-	-	108,2	91,3
KATAR	-	-	-	-	-	75,3	-	-	-	-	-	75,3	58,7
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	896,4	-	-	-	-	-	896,4	668,5
JEMEN	-	-	-	-	-	73,2	-	-	-	-	-	73,2	55,7
OMAN	-	-	-	-	-	113,7	-	-	-	-	-	113,7	72,4
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	595,5	-	-	-	-	-	595,5	477,0
PAKISTAN	-	-	-	-	-	323,8	-	-	-	-	-	323,8	209,8
INDIEN	-	-	-	-	-	562,3	-	-	-	-	-	562,3	244,4
SRI LANKA	-	-	-	-	-	43,3	-	-	-	-	-	43,3	-
THAILAND	-	-	-	-	-	197,5	-	-	-	-	-	197,5	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	115,2	-	-	-	-	-	115,2	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	425,6	-	-	-	-	-	425,6	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	78,9	-	-	-	-	-	78,9	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	156,1	-	-	-	-	-	156,1	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	876,4	-	-	-	-	-	876,4	664,8
JAPAN	68,2	-	-	23,0	-	1 419,1	-	-	-	-	-	1 510,4	903,9
KOREA RP	-	-	-	-	-	669,2	-	-	-	-	-	669,2	637,2
CHINA VR	113,6	-	-	-	-	106,5	-	-	-	-	-	220,1	113,6
ASIEN ZUS.	181,8	40,2	-	23,0	1 217,0	8 800,0	-	-	60,3	-	-	10 322,2	6 718,4
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	339,7	-	-	-	-	-	339,7	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	339,7	-	-	-	-	-	339,7	-
INSGESAMT	513,5	73,6	21,4	1 359,2	2 738,1	31 711,4	281,8	525,3	1 056,0	79,4	-	38 359,8	17 323,4
DARUNTER IN FRACHTERN	113,8	40,5	8,4	213,5	2 563,9	13 788,9	0,2	507,5	86,6	-	-	17 323,4	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
FINNLAND	15,5	-	-	3,7	-	133,3	-	-	-	-	-	152,5	71,1
SCHWEDEN	11,3	-	-	5,3	-	463,5	-	-	2,5	-	-	482,6	442,2
NORWEGEN	4,1	-	-	1,1	-	24,9	-	-	0,6	-	-	30,6	5,8
DAENEMARK	5,4	0,8	-	10,1	115,0	384,6	7,7	-	7,9	-	-	531,5	397,9
GR BRITANN	51,9	14,2	14,7	214,4	142,7	1 506,8	32,0	7,0	68,4	35,1	-	2 087,2	1 216,2
IRLAND	-	-	-	11,0	-	152,3	-	-	2,2	-	-	165,5	136,3
ISLAND	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
NIEDERLANDE	42,8	0,2	3,4	13,4	-	145,5	10,1	0,2	51,2	9,9	-	276,5	-
BELGIEN	2,2	0,3	-	1,2	-	55,9	18,1	0,2	35,6	1,1	-	114,8	5,8
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	4,9	-
FRANKREICH	30,7	1,1	0,1	30,5	13,4	274,1	15,7	0,2	49,9	21,0	-	436,5	16,8
SPANIEN	0,2	-	-	28,7	3,3	446,7	2,6	-	14,7	-	-	496,2	214,6
PORTUGAL	-	-	-	-	-	150,3	-	-	-	-	-	150,3	24,3
MALTA	-	-	-	-	-	7,8	-	-	6,6	-	-	14,4	-
SCHWEIZ	67,4	3,6	0,8	121,0	33,5	390,1	59,3	2,1	93,1	8,5	-	779,4	73,9
DESTERREICH	5,5	-	-	18,0	0,3	245,5	2,9	0,3	13,2	-	-	285,6	5,1
ITALIEN	7,7	-	-	43,6	1,5	778,7	17,2	-	54,0	0,2	-	903,3	296,1
GRIECHENLAND	-	-	-	48,9	-	258,0	27,2	-	29,1	-	-	363,2	-
TUERKEI	17,0	-	-	12,1	13,4	432,0	-	-	19,7	-	-	494,2	146,9
JUGOSLAWIEN	0,0	-	-	0,5	-	168,9	-	-	28,3	-	-	197,7	48,6
UNGARN	-	-	-	1,4	-	54,8	-	-	3,0	-	-	59,2	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	17,5	-	-	-	-	-	17,5	0,5
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	8,3	-	-	0,4	-	-	8,7	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	10,7	-	-	1,5	-	-	12,2	-
POLEN	0,5	-	-	-	3,1	20,1	-	-	-	-	-	23,7	-
SOWJETUNION	1,0	-	-	0,1	-	27,6	-	-	2,3	-	-	30,9	1,0

*) EINSCHL. UMLADUNGEN. SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JUNI 1985

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

		AUSLADUNG												
		TONNEN												
VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND		NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT DAR. IN	
		HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	FRACHTERN	
EUROPA	ZUS.	263,0	20,3	19,0	565,0	326,5	6 163,3	192,9	10,0	483,9	75,7	-	8 119,8	3 102,9
LIBYEN	-	-	-	-	-	-	35,8	-	-	-	-	-	35,8	25,8
TUNESIEN	-	-	-	-	0,5	-	34,7	-	-	0,3	-	-	35,5	3,1
ALGERIEN	-	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	6,2	2,0
MAROKKO	-	-	-	-	2,5	-	66,3	-	-	0,1	-	-	69,0	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	-	11,6	-	-	-	-	-	11,6	11,6
GUIN. -BISSAU	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	-	38,5	-	-	-	-	-	38,5	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	6,5	-
AEGYPTEN	-	-	-	-	1,8	0,3	51,3	-	0,3	5,2	-	-	58,9	5,2
SUDAN	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	1,6	-
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	-	39,6	-	-	-	-	-	39,6	4,5
SOMALIA	-	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	3,1	-
UGANDA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-
KENIA	-	-	-	-	-	-	600,1	-	-	-	-	-	600,1	206,5
TANSANIA	-	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	3,1	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	-	18,5	-	-	-	-	-	18,5	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	-	19,6	-	-	-	-	-	19,6	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	-	590,1	-	-	-	-	-	590,1	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
AFRIKA	ZUS.	-	-	-	4,9	0,3	1 528,4	-	0,3	5,6	-	-	1 539,6	258,6
KANADA	-	-	-	-	53,8	-	466,3	-	-	3,9	-	-	523,9	55,8
VER STAAT D	25,6	-	-	-	78,8	130,9	4 179,0	0,0	-	80,2	-	-	4 494,5	2 613,2
VER STAAT W	0,1	-	-	-	4,8	-	654,3	-	-	-	-	-	659,3	119,8
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	135,1	-	-	-	-	-	135,1	-
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
KUBA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	-	162,7	-	-	-	-	-	162,7	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	765,1	-	-	-	-	-	765,1	157,0
PARAGUAY	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	-	48,5	-	-	-	-	-	48,5	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	-	77,5	-	-	-	-	-	77,5	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	-	230,6	-	-	-	-	-	230,6	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	20,5	-
PERU	-	-	-	-	-	-	46,5	-	-	-	-	-	46,5	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	-	11,7	-	-	-	-	-	11,7	-
CHILE	-	-	-	-	-	-	18,9	-	-	-	-	-	18,9	-
AMERIKA	ZUS.	25,7	-	-	137,4	131,0	6 818,2	0,0	-	84,1	-	-	7 196,5	2 945,9
ZYPERN	-	-	-	-	-	0,2	12,0	-	-	0,0	-	-	12,2	-
LIBANON	-	-	-	-	-	-	102,7	-	-	-	-	-	102,7	49,8
ISRAEL	-	-	-	-	-	1 103,2	143,2	-	-	33,5	-	-	1 279,9	1 132,5
JORDANIEN	-	-	-	-	-	-	30,9	-	-	-	-	-	30,9	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	17,9	-	-	6,7	-	-	24,6	-
IRAK	-	-	-	-	-	-	62,2	-	-	-	-	-	62,2	-
IRAN	-	-	-	-	-	-	208,6	-	-	-	-	-	208,6	176,1
KUWAIT	-	-	-	-	-	-	163,8	-	-	-	-	-	163,8	134,9
BAHRAIN	-	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	-	11,8	-
KATAR	-	-	-	-	-	-	7,4	-	-	-	-	-	7,4	7,4
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	-	246,7	-	-	-	-	-	246,7	141,2
JEMEN	-	-	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	6,1	-
OMAN	-	-	-	-	-	-	10,7	-	-	-	-	-	10,7	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	-	246,5	-	-	-	-	-	246,5	110,2
PAKISTAN	-	-	-	-	-	-	417,5	-	-	-	-	-	417,5	170,2
INDIEN	-	-	-	-	-	-	966,2	-	-	-	-	-	966,2	450,6
SRI LANKA	-	-	-	-	-	-	28,8	-	-	-	-	-	28,8	-
THAILAND	-	-	-	-	-	-	200,7	-	-	-	-	-	200,7	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	-	60,0	-	-	-	-	-	60,0	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	-	273,3	-	-	-	-	-	273,3	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	-	22,1	-	-	-	-	-	22,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	-	83,8	-	-	-	-	-	83,8	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	-	995,7	-	-	-	-	-	995,7	829,9
JAPAN	100,2	-	-	-	92,2	-	861,0	-	-	-	-	-	1 053,6	575,7
KOREA RP	-	-	-	-	-	-	486,8	-	-	-	-	-	486,8	464,9
CHINA VR	-	-	-	-	-	-	43,5	-	-	-	-	-	43,5	-
ASIEN	ZUS.	100,3	-	-	92,2	1 103,3	5 709,8	-	-	40,3	-	-	7 045,9	4 243,2
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	-	150,3	-	-	-	-	-	150,3	-
AUSTR. -OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	-	150,3	-	-	-	-	-	150,3	-
INSGESAMT		389,1	20,3	19,0	799,6	1 561,2	20 370,0	192,9	10,3	613,5	75,7	-	24 052,0	10 550,6
DARUNTER IN FRACHTERN		4,3	-	-	105,2	1 440,0	8 997,4	0,2	0,3	3,1	-	-	10 550,6	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN. SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JUNI 1985

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLATZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
				CGN	FRA	STR						
FINNLAND	17,2	4,1	1,4	36,8	8,8	113,1	7,1	0,9	3,5	0,4	-	193,2
SCHWEDEN	9,8	2,8	0,2	55,9	115,4	77,2	8,9	1,4	15,6	1,4	-	288,6
NORWEGEN	20,7	2,3	0,8	17,0	44,3	53,2	4,2	0,4	9,7	0,9	-	153,3
DAENEMARK	3,2	0,6	0,0	11,2	27,9	44,3	4,8	0,0	3,9	1,0	-	96,9
GR BRITANN	64,5	20,5	7,3	207,7	158,0	504,2	58,1	17,0	78,2	25,2	-	1 140,6
IRLAND	1,8	2,2	0,2	9,8	0,3	54,9	1,7	0,1	2,4	0,5	-	73,9
ISLAND	0,8	0,4	0,1	2,1	5,6	3,1	1,2	0,0	0,6	0,0	-	14,0
NIEDERLANDE	7,6	0,0	0,2	1,4	1,2	18,2	3,1	0,0	5,5	1,0	-	38,4
BELGIEN	3,9	0,4	0,4	0,2	1,2	25,8	2,2	0,2	7,7	2,1	-	44,0
LUXEMBURG	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	1,1	-	-	0,6	-	-	1,8
FRANKREICH	25,9	2,3	2,2	28,1	10,2	111,9	13,6	5,8	52,1	8,6	0,0	260,7
SPANIEN	26,1	11,0	18,3	87,2	16,0	449,4	32,0	3,8	31,3	0,9	-	675,8
PORTUGAL	6,6	5,5	1,5	7,8	1,1	67,1	2,7	3,4	8,5	0,0	-	104,1
MALTA	6,2	0,2	0,3	1,0	0,5	18,1	1,6	-	4,7	0,8	-	33,4
GIBRALTAR	0,3	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	0,6
SCHWEIZ	15,9	1,6	0,8	18,3	8,4	160,6	17,8	1,1	16,1	6,9	-	247,4
OESTERREICH	10,0	1,5	7,5	21,7	3,0	107,1	8,8	1,5	17,8	1,8	-	180,8
ITALIEN	26,4	5,0	4,3	42,3	6,5	211,6	22,7	5,8	25,3	1,8	-	351,7
GRIECHENLAND	7,6	2,7	1,3	31,8	1,8	223,9	16,7	3,8	18,8	0,4	1,3	310,1
TUERKEI	30,2	5,2	2,0	21,4	5,1	119,1	10,2	1,6	25,1	1,6	-	221,7
JUGOSLAWIEN	3,2	2,0	2,6	10,6	2,6	78,6	3,7	0,4	15,1	0,2	-	118,9
UNGARN	10,2	1,2	0,4	9,2	0,5	45,2	6,2	1,5	7,5	0,1	-	82,0
ALBANIEN	-	-	0,1	0,1	-	0,9	-	-	0,1	-	-	1,2
TSSCHECHOSLOW	0,7	0,7	1,0	3,9	0,9	14,7	1,7	0,1	2,0	0,0	-	25,6
RUMAENIEN	0,8	0,0	0,1	0,3	0,6	17,4	0,5	0,9	2,6	0,4	-	23,6
BULGARIEN	2,4	0,2	0,3	3,5	0,5	46,1	2,1	1,4	7,0	0,0	-	63,5
POLEN	2,0	0,4	0,1	1,1	3,3	25,5	0,6	0,4	2,7	-	-	36,2
SOWJETUNION	1,4	0,6	0,6	9,0	2,5	49,8	1,1	0,7	31,1	-	-	96,8
EUROPA ZUS.	305,2	73,2	53,7	639,5	426,3	2 642,0	233,2	52,3	395,7	56,3	1,3	4 878,6
LIBYEN	0,7	0,7	5,4	3,1	0,9	97,3	0,5	1,2	1,4	-	-	111,0
TUNESIEN	3,8	2,1	1,9	5,2	1,6	46,9	3,6	0,7	49,0	0,1	-	115,0
ALGERIEN	2,9	0,5	0,7	4,4	0,9	101,7	7,4	0,5	3,9	0,8	-	123,7
MAROKKO	2,0	0,9	0,1	2,3	0,6	26,9	2,4	0,8	0,4	0,0	-	36,5
MAURETANIEN	-	-	-	0,0	0,2	0,0	-	0,0	-	-	-	0,3
MALI	0,3	-	-	0,0	-	0,1	-	-	0,1	-	-	0,6
SENEGAL	0,9	0,1	-	0,2	0,4	8,0	0,1	0,0	0,1	0,2	-	9,8
GAMBIA	-	0,1	-	0,0	-	2,4	-	-	0,0	0,1	-	2,6
GUIN.-BISSAU	0,2	0,0	0,0	-	-	0,4	0,0	-	-	-	-	0,7
GUINEA	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,2	-	1,5	-	-	1,8
SIERRA LEONE	0,0	-	0,0	-	-	0,4	0,0	-	0,0	-	-	0,5
LIBERIA	0,2	0,0	0,0	3,6	0,2	1,1	0,2	-	0,2	-	-	5,6
ELFENBEINKUE	0,1	0,0	0,1	0,6	0,3	0,9	0,4	0,0	0,1	-	-	2,4
BURKINA FASO	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	-	-	0,1	0,2	-	0,6
NIGER	0,0	-	-	0,0	-	0,2	-	-	0,1	-	-	0,3
TSCHAD	-	0,0	-	-	0,1	0,0	-	-	0,0	-	-	0,2
GHANA	0,4	0,2	0,2	0,9	0,3	4,3	0,3	0,0	0,1	0,2	-	6,9
TOGO	0,2	-	-	0,1	-	0,1	0,0	-	0,2	-	-	0,7
BENIN	0,1	-	0,2	0,0	0,2	0,1	-	0,0	0,1	-	-	0,7
NIGERIA	23,0	1,3	0,5	2,1	188,0	40,4	2,4	-	1,8	0,0	-	259,6
KAMERUN	0,3	0,0	0,0	0,2	0,3	0,8	0,1	0,0	1,3	-	-	3,0
ZENT AF REP	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,2
AEQU-GUINEA	0,0	-	-	0,1	-	1,3	0,0	-	-	-	-	1,4
GABUN	0,1	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,4
KONGO	0,2	-	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	0,3
ZAIRE	0,0	0,5	0,0	0,1	0,8	0,5	5,1	-	17,6	-	-	24,7
ANGOLA	0,9	0,2	8,6	0,0	0,2	0,3	0,1	-	0,1	-	-	10,4
AEGYPTEN	8,8	3,0	2,9	22,3	142,5	173,8	6,4	205,3	8,4	0,7	-	574,0
SUDAN	0,8	0,0	0,1	38,1	72,9	68,5	0,1	203,4	0,9	0,0	-	384,9
DSCHIBUTI	0,0	-	-	0,0	0,0	0,4	-	-	0,0	0,1	-	0,6
AETHIOPIEN	2,5	0,1	1,6	26,5	42,7	248,9	0,1	0,1	0,4	-	-	323,0
SOMALIA	0,5	-	0,1	0,2	0,2	59,2	0,1	79,1	0,1	-	-	139,6
UGANDA	-	-	0,0	-	63,7	0,4	0,7	-	0,7	0,0	-	65,6
KENIA	2,0	0,1	0,1	2,6	0,8	115,1	0,1	-	1,0	0,4	-	122,2
RUANDA	-	-	-	-	-	0,0	0,4	-	0,3	-	-	0,8
BURUNDI	0,0	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	0,3
TANSANIA	0,2	0,2	0,0	1,1	0,9	14,0	0,0	0,1	0,5	0,1	-	17,3
SAMBIA	1,1	-	0,1	0,4	0,2	3,6	0,1	-	0,0	1,2	-	6,7
MALAWI	0,0	-	0,0	-	0,0	2,7	0,1	-	0,1	-	-	3,0
MOSAMBIK	0,1	0,0	-	0,0	0,2	0,5	0,0	-	0,1	-	-	1,0
MADAGASKAR	0,1	-	0,0	0,1	0,2	1,4	0,2	-	0,1	-	-	2,0
REUNION	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,5	-	-	0,6
SIMBABWE	0,4	0,0	-	0,5	0,9	16,6	0,1	0,2	-	0,0	-	18,8
MAURITIUS	0,2	0,0	-	0,1	0,0	2,5	0,3	0,0	0,1	-	-	3,1
SUEDAFRIKA	7,9	3,2	3,2	15,9	4,9	470,0	12,6	12,0	33,2	4,6	-	567,4
SESCHELLEN	0,2	-	-	-	0,0	0,6	-	-	-	-	-	0,8
BOTSUANA	0,1	0,1	0,0	-	-	0,3	0,0	-	0,0	-	-	0,5
AFRIKA ZUS.	61,3	13,5	26,3	130,9	525,3	1 513,1	44,1	503,6	124,6	8,8	-	2 951,6
KANADA	23,4	4,2	4,3	207,7	9,7	465,6	10,3	4,8	59,0	2,3	-	791,2
VER STAAT O	173,5	81,0	27,0	403,4	537,2	5 198,6	200,4	61,5	386,9	13,1	0,2	7 082,8
VER STAAT W	21,7	13,5	2,4	39,0	8,6	636,7	24,0	6,0	49,3	4,2	-	805,4
MEXIKO	41,0	19,2	4,3	16,1	0,7	192,7	4,5	4,0	14,5	0,2	-	297,3
GUATEMALA	4,1	-	0,0	0,2	0,5	1,7	0,2	-	1,1	0,0	-	7,9
HONDURAS	0,3	-	-	0,2	0,2	3,2	0,0	-	0,2	-	-	4,1

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT	
	TONNEN												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MJC	BER	UEB		
				CGN	FRA	STR							
BAHAMAS	0,6	0,0	-	0,2	0,2	1,7	0,1	-	0,3	-	-	-	3,2
BELIZE	0,0	-	-	0,1	-	0,5	-	0,1	-	0,0	-	-	0,6
EL SALVADOR	0,5	0,0	0,1	0,5	0,0	2,2	0,0	-	0,1	-	0,0	-	3,4
NICARAGUA	2,1	-	-	0,1	0,1	0,7	0,9	0,0	0,0	0,2	-	-	4,2
COSTA RICA	2,1	0,0	0,3	1,1	0,0	4,0	0,2	-	0,4	0,0	-	-	8,0
PANAMA	1,4	-	0,1	1,0	-	0,9	0,0	0,1	5,9	-	-	-	9,5
JAMAICA	0,4	0,0	-	0,1	0,2	1,1	0,1	-	0,3	0,0	-	-	2,3
HAITI	0,1	-	-	0,0	-	0,6	0,0	-	0,9	-	-	-	1,6
WESTINDIEN	0,2	0,1	0,0	2,7	0,1	20,1	0,5	-	1,3	0,1	-	-	25,1
GUADELOUPE	0,0	0,1	-	0,4	-	0,8	0,1	-	0,3	-	-	-	1,7
ARUBA	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0
CURACAO	0,5	-	0,7	0,1	-	0,3	0,0	-	0,1	0,0	-	-	1,7
DOMINIK REP.	0,5	0,1	1,7	0,2	0,4	3,4	0,4	0,3	0,3	0,1	-	-	7,2
TRINID.U. TOB	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	12,7	0,1	-	0,4	0,0	-	-	14,2
KUBA	2,8	0,2	0,3	1,2	0,7	5,2	0,5	3,6	0,5	0,0	-	-	14,9
VENEZUELA	30,4	2,5	2,2	16,5	1,1	145,5	1,8	1,0	1,7	0,0	-	-	202,7
GUYANA	0,0	-	-	0,0	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,2
SURINAM	-	-	0,0	-	-	0,4	-	-	0,1	0,0	-	-	0,5
GUAYANA FR	-	0,0	-	0,0	-	0,2	-	-	0,0	-	-	-	0,2
BRASILIAN	15,6	0,7	0,4	1,9	3,7	622,8	1,1	1,1	2,7	0,2	-	-	650,1
PARAGUAY	0,3	-	0,2	0,0	-	11,9	-	-	0,5	-	-	-	13,1
URUGUAY	1,3	0,1	0,0	1,9	6,5	28,7	0,8	-	0,1	0,0	-	-	39,4
ARGENTINIEN	3,9	0,3	0,7	0,7	2,4	110,0	3,8	2,2	3,3	-	-	-	127,3
KOLUMBIEN	16,0	1,4	1,6	8,8	7,5	164,2	1,2	0,5	10,4	0,0	-	-	211,5
ECUADOR	3,3	0,3	0,2	0,3	0,6	33,1	2,4	0,8	0,3	-	-	-	41,2
PERU	11,9	-	0,4	1,1	1,2	45,4	0,3	0,3	0,6	0,0	-	-	61,3
BOLIVIEN	2,7	0,1	0,0	0,5	0,5	27,0	0,7	0,2	5,4	-	-	-	37,3
CHILE	8,8	0,0	0,0	0,5	0,8	87,9	0,4	0,5	1,6	0,0	-	-	100,6
AMERIKA ZUS.	370,3	124,0	47,1	706,5	583,1	7 829,8	255,0	87,0	548,4	20,5	0,2	-	10 572,0
ZYPERN	1,2	1,1	0,4	3,7	9,1	29,7	2,3	1,8	3,4	0,1	-	-	52,8
LIBANON	0,3	-	0,1	0,2	1,2	17,4	0,1	-	0,8	-	-	-	20,1
ISRAEL	5,3	1,5	1,2	10,4	1 164,0	436,9	7,3	6,7	19,9	1,9	-	-	1 655,2
JORDANIEN	1,8	40,9	0,2	2,9	2,8	21,4	1,6	0,2	2,4	0,1	-	-	74,2
SYRIEN	0,6	0,3	0,2	1,5	0,6	10,6	0,9	0,2	21,8	0,0	-	-	36,7
IRAK	4,3	2,3	0,0	2,9	1,7	117,6	24,0	1,7	3,6	0,0	0,1	-	158,1
IRAN	9,2	1,0	2,2	2,8	2,2	454,3	3,2	1,1	35,4	1,1	-	-	512,5
KUWAIT	3,5	2,4	4,1	8,7	3,5	197,9	4,0	1,2	5,6	0,2	-	-	231,3
BAHRAIN	0,6	0,2	0,1	1,6	1,1	81,0	1,4	-	0,8	-	-	-	86,7
KATAR	0,4	0,1	0,2	1,0	0,5	67,6	1,2	0,1	0,7	-	-	-	71,9
SAUDI-ARAB	97,6	32,2	14,4	30,9	5,1	616,6	25,1	7,7	47,1	2,1	-	-	878,8
JEMEN	1,2	0,0	0,0	14,8	0,3	63,6	0,1	6,5	0,1	0,0	-	-	86,7
JEMEN DEM VR	0,1	-	0,0	0,0	0,1	1,8	0,0	-	0,2	-	-	-	2,2
OMAN	1,6	1,3	1,3	3,4	0,5	59,5	1,7	-	2,7	0,2	-	-	72,3
V.A. EMIRATE	15,7	1,0	3,2	5,6	3,3	251,2	2,0	0,5	3,0	0,2	-	-	285,6
PAKISTAN	4,0	3,1	0,1	1,2	12,0	163,7	1,3	0,4	4,1	0,1	-	-	189,9
BANGLADESCH	0,3	0,0	0,0	0,5	0,1	8,2	0,1	-	0,0	0,0	-	-	9,2
AFGHANISTAN	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	2,5	0,3	0,0	-	-	-	-	3,2
INDIEN	11,9	2,1	0,9	17,7	4,7	374,1	4,0	0,8	3,9	0,7	-	-	420,9
NEPAL	0,1	-	-	0,2	0,1	36,9	0,1	-	0,1	0,0	-	-	37,5
SRI LANKA	0,7	0,1	-	0,2	2,2	36,8	0,2	0,0	2,2	0,0	-	-	42,3
BIRMA	0,0	-	0,0	0,0	0,0	10,2	-	0,0	0,1	-	-	-	10,4
THAILAND	1,5	0,7	0,1	4,6	2,3	123,0	1,5	0,0	3,2	0,1	-	-	136,8
LAOS	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
VIETNAM	0,0	-	-	0,1	0,2	0,2	0,0	-	0,0	-	-	-	0,5
MALAYSIA	0,9	0,2	0,1	0,7	0,4	85,6	1,0	0,2	4,3	0,1	-	-	93,6
SINGAPUR	5,8	1,8	1,7	6,0	17,1	219,9	3,9	0,4	2,8	0,4	-	-	260,0
INDONESIEN	1,1	0,0	-	0,6	0,7	61,5	0,1	0,1	1,4	0,0	-	-	65,5
PHILIPPINEN	6,7	0,4	0,0	1,5	1,2	68,6	1,8	0,2	0,8	0,0	-	-	81,1
HONGKONG	25,8	2,5	5,8	26,4	8,6	535,6	11,4	0,7	14,7	0,1	-	-	631,6
CHINA TAIWAN	2,4	-	0,0	0,6	0,1	37,7	0,0	0,3	1,9	0,0	-	-	43,2
JAPAN	54,1	36,0	1,0	61,9	43,9	1 222,1	70,2	27,8	73,0	0,2	-	-	1 590,2
MALEDIVEN	0,0	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	1,7
KOREA RP	5,7	1,0	4,4	13,4	2,3	192,3	27,0	24,7	4,2	0,0	-	-	275,0
KOREA DEM VR	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0
CHINA VR	119,5	1,6	0,7	11,6	3,4	94,8	1,8	1,8	3,8	0,1	-	-	239,1
ASIEN ZUS.	384,1	133,8	42,4	237,7	1 295,3	5 702,7	199,7	85,0	268,2	7,9	0,1	-	8 356,7
AUSTRALIEN	4,6	11,3	0,9	16,3	2,3	478,0	3,6	0,4	5,9	0,2	0,3	-	524,0
NEUSEELAND	0,3	0,0	0,0	0,2	1,5	57,6	0,0	0,0	0,4	0,1	-	-	60,2
OZEANIEN AM FIDSCHI	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	0,0	-	-	1,7
UEB.OZEANIEN	0,0	-	-	-	-	0,3	0,0	-	-	-	-	-	0,3
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0
POLYNES FR	0,1	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	0,1
PAPUA-NEUGUI	0,1	-	-	-	0,1	0,4	0,0	-	0,1	-	-	-	0,6
AUSTR.-OZ.ZUS.	5,1	11,3	0,9	16,5	3,8	538,0	3,8	0,5	6,4	0,3	0,3	-	587,0
INSGESAMT	1 126,1	355,7	170,5	1 731,1	2 833,8	16 225,5	735,7	728,3	1 343,3	93,8	1,9	-	27 345,8

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 GÜETERVERKEHR JUNI 1985

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			NUE	MJC	BER	UEB	
				CGN	FRA	STR						
FINNLAND	10,0	1,8	0,1	4,6	2,0	20,4	5,8	1,3	3,2	0,4	0,0	49,7
SCHWEDEN	10,1	1,0	4,6	9,8	16,8	30,4	6,8	5,6	9,2	0,9	0,1	95,2
NORWEGEN	2,7	1,2	1,0	1,5	0,2	4,1	0,7	0,5	1,6	0,9	0,1	14,5
DAENEMARK	5,7	2,8	0,8	18,2	15,8	50,5	16,6	1,8	13,0	1,4	0,0	130,5
GR BRITANN	58,7	52,6	19,1	123,2	158,0	444,3	44,4	12,9	110,7	57,0	0,2	1 081,0
IRLAND	9,2	0,3	0,2	10,2	2,9	27,1	4,1	0,2	16,6	0,5	-	71,3
ISLAND	0,1	-	-	-	0,0	0,6	0,2	-	0,1	-	-	1,0
NIEDERLANDE	8,6	0,7	1,3	2,6	0,9	13,4	1,8	0,2	7,0	6,2	0,0	42,7
BELGIEN	3,9	2,6	0,2	0,8	1,0	14,6	3,4	0,4	12,0	1,0	-	39,8
LUXEMBURG	0,1	-	0,1	0,2	-	0,7	0,1	0,0	0,4	0,2	-	1,8
FRANKREICH	36,1	5,7	6,3	32,6	14,7	101,7	25,3	5,8	56,9	21,5	0,1	306,6
SPANIEN	26,0	2,6	4,0	25,2	20,2	129,9	12,7	2,4	14,5	3,3	0,1	240,8
PORTUGAL	15,3	7,0	0,7	19,2	2,6	25,9	7,8	1,2	34,2	13,7	0,0	127,4
MALTA	0,1	0,8	-	5,2	0,2	1,4	0,0	1,4	6,4	0,2	-	15,6
GIBRALTAR	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
SCHWEIZ	16,8	1,9	4,9	16,9	12,4	41,1	14,5	2,3	19,8	7,3	0,3	138,0
OESTERREICH	5,3	1,2	1,1	9,7	2,4	30,6	3,6	1,1	5,0	3,1	0,0	63,1
ITALIEN	29,2	4,1	3,3	47,8	10,2	101,9	22,3	5,2	33,8	2,8	0,3	260,9
GRIECHENLAND	28,3	7,5	10,5	75,0	19,4	84,2	36,2	4,4	26,2	3,7	-	295,4
TUERKEI	43,7	6,0	1,1	122,7	28,1	143,8	26,9	9,6	33,9	2,6	-	418,6
JUGOSLAWIEN	2,5	1,6	0,6	2,4	1,0	91,9	1,9	1,4	25,4	1,3	-	130,0
UNGARN	3,4	0,3	0,1	1,4	1,0	7,6	3,1	0,7	2,2	0,3	0,1	20,0
ALBANIEN	-	-	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	0,2
TSSCHECHOSLOW	1,1	0,3	0,1	0,4	0,6	10,6	0,0	0,0	0,3	0,2	-	13,6
RUMAENIEN	0,1	0,1	0,3	0,1	1,0	2,9	0,0	0,1	0,7	0,0	-	5,4
BULGARIEN	0,2	0,1	0,0	0,2	1,5	5,7	0,3	0,3	3,1	0,0	-	11,3
POLEN	0,5	0,0	0,3	-	1,2	7,7	0,0	0,0	0,7	0,0	-	10,6
SOWJETUNION	1,5	0,6	0,2	3,7	0,6	18,2	-	0,2	2,3	0,1	-	27,4
EUROPA ZUS.	323,0	102,7	60,9	533,6	314,6	1 411,3	238,6	59,0	439,2	128,5	1,2	3 612,5
LIBYEN	0,0	0,0	0,2	0,2	0,6	6,6	-	-	0,0	-	-	7,6
TUNESIEN	0,8	0,7	0,9	3,1	1,2	15,6	5,9	4,2	1,0	0,4	0,0	33,8
ALGERIEN	0,0	-	-	0,1	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	0,6
MAROKKO	2,0	1,4	0,2	6,7	1,7	12,1	1,6	0,8	2,2	0,3	0,1	28,9
MALI	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
SENEGAL	-	-	-	0,4	1,7	3,4	0,1	-	0,0	-	-	5,5
GAMBIA	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
GUIN.-BISSAU	-	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	0,4
GUINEA	0,3	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,1	-	-	0,6
SIERRA LEONE	0,0	-	-	-	0,0	0,6	-	-	-	-	-	0,6
LIBERIA	0,1	-	-	0,3	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	0,8
ELFENBEINKUE	5,6	0,0	-	2,9	0,1	4,2	-	-	-	-	-	12,9
GHANA	0,0	-	0,1	0,2	0,1	0,6	0,1	-	-	0,2	-	1,3
TOGO	0,4	-	-	-	0,0	0,4	1,0	-	-	-	-	1,8
NIGERIA	14,2	2,0	-	0,1	0,3	4,9	-	-	1,0	0,0	-	22,4
KAMERUN	0,2	0,4	-	-	0,4	3,1	0,0	-	0,2	-	-	4,3
GABUN	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
KONGO	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
ZAIRE	0,0	-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,0	-	-	0,3
AEGYPTEN	1,9	0,0	0,0	10,1	0,9	9,4	1,8	1,0	3,9	0,3	0,0	29,3
SUDAN	0,5	-	-	-	0,2	0,3	-	-	0,1	0,1	-	1,3
AETHIOPIEN	0,1	0,0	0,0	-	0,1	16,5	0,1	-	0,1	0,1	-	17,0
SOMALIA	0,2	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,7
UGANDA	3,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	3,0
KENIA	33,7	0,0	3,6	1,1	14,0	221,0	0,1	-	6,4	0,3	-	280,2
RUANDA	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
BURUNDI	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2
TANSANIA	0,1	-	0,1	0,0	0,1	1,6	-	0,2	0,0	0,2	-	2,4
SAMBIA	-	0,0	0,1	0,1	0,1	2,5	-	-	0,1	-	-	3,0
MALAWI	0,5	0,0	0,3	-	0,0	0,3	0,1	-	-	0,0	-	1,2
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIMBABWE	1,1	0,1	0,3	0,4	0,1	3,9	0,1	7,5	0,1	0,1	-	13,7
MAURITIUS	1,4	0,0	-	3,5	0,3	3,2	7,4	1,9	-	-	-	17,7
SUEDAFRIKA	44,7	0,5	0,3	4,8	19,7	147,6	19,2	21,1	33,8	15,8	0,0	307,6
SESCHELLEN	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
BOTSUANA	-	-	-	-	0,0	0,3	-	-	0,0	-	-	0,4
AFRIKA ZUS.	111,0	5,3	6,1	34,4	42,1	459,5	37,9	36,7	49,1	17,8	0,2	799,9
KANADA	7,5	8,1	1,7	89,2	1,3	319,6	3,9	0,4	8,0	2,2	-	441,7
VER STAAT O	89,6	43,8	19,8	135,0	77,7	3 253,5	66,5	30,4	175,0	26,3	0,0	3 917,7
VER STAAT W	23,4	6,5	2,7	32,2	6,9	460,1	17,0	3,6	53,3	3,4	-	608,9
MEXIKO	1,0	2,2	0,1	1,5	0,2	61,5	0,9	3,2	4,1	0,2	-	74,9
GUATEMALA	-	-	0,2	4,6	2,1	10,9	-	-	0,0	-	-	17,8
HONDURAS	-	-	-	0,4	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,4
BAHAMAS	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
EL SALVADOR	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,2	-	-	0,2
NICARAGUA	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
COSTA RICA	-	-	-	0,0	0,2	8,5	-	0,0	-	-	-	8,7
PANAMA	0,2	-	-	-	0,3	0,1	-	-	-	-	-	0,6
JAMAICA	0,1	-	0,0	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,2
WESTINDIEN	0,1	-	-	0,1	0,0	1,6	0,1	-	0,5	-	-	2,4
CURACAO	-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
DOMINIK REP	0,0	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,3
TRINID.U. TOB	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	0,1
KUBA	0,0	-	0,0	-	0,2	0,8	0,2	-	-	-	-	1,2
VENEZUELA	7,9	0,0	0,1	0,0	3,3	24,4	0,3	0,0	3,1	0,3	-	39,4

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JUNI 1985

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT	
	TONNEN												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB		
					CGN	FRA	STR						
GUYANA	-	-	-	-	-	0,5	0,0	-	-	-	-	-	0,5
BRASILIEN	79,2	2,6	0,8	17,6	8,1	192,9	16,4	5,9	10,9	0,4	-	-	334,8
PARAGUAY	4,4	-	0,1	-	-	0,5	1,1	-	-	0,0	-	-	6,3
URUGUAY	0,7	0,0	0,0	3,2	0,1	56,1	0,2	1,3	0,1	-	-	-	61,6
ARGENTINIEN	0,9	0,3	0,4	0,6	0,2	14,9	0,0	0,6	1,4	0,0	-	-	19,5
KOLUMBIEN	2,5	0,7	0,1	1,8	0,6	101,3	0,1	1,0	4,4	1,6	-	-	114,1
ECUADOR	0,4	-	0,0	0,4	3,2	7,6	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	11,9
PERU	1,3	-	0,0	0,9	0,2	2,9	0,3	-	3,5	0,0	-	-	9,1
BOLIVIEN	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,8	0,0	-	0,2	-	-	-	1,2
CHILE	0,6	-	0,5	0,1	0,2	7,4	0,6	0,1	0,7	0,1	-	-	10,3
AMERIKA ZUS.	219,8	64,3	26,7	287,6	105,1	4 526,2	107,7	46,5	265,5	34,6	0,0	-	5 684,0
ZYPERN	0,2	0,1	-	0,0	0,2	5,0	0,1	0,0	0,6	0,2	-	-	6,5
LIBANON	8,0	-	-	1,3	0,3	3,6	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	13,3
ISRAEL	4,9	1,7	3,5	8,5	1 040,9	156,3	5,8	0,4	36,4	1,7	-	-	1 259,9
JORDANIEN	17,2	-	0,7	1,9	0,2	2,5	-	-	0,1	-	-	-	22,5
SYRIEN	1,2	0,1	-	0,3	0,6	0,6	-	-	0,8	6,3	-	-	9,8
IRAK	6,0	0,1	-	1,5	2,0	13,1	3,6	1,1	1,3	0,1	0,0	-	28,8
IRAN	16,0	0,1	0,4	10,8	4,8	35,9	2,3	1,9	5,1	4,2	0,0	-	81,5
KUWAIT	0,7	0,2	0,0	7,0	4,6	4,7	0,3	0,0	0,0	-	-	-	17,7
BAHRAIN	0,0	0,0	-	0,3	-	10,9	0,1	-	0,0	-	-	-	11,3
KATAR	0,0	-	-	0,4	0,1	0,1	0,9	-	-	0,0	-	-	1,6
SAUDI-ARAB	14,1	1,4	1,5	5,4	3,0	56,9	2,1	1,0	2,8	1,8	0,3	-	90,3
JEMEN	0,1	-	-	-	2,7	1,6	0,0	-	-	0,0	-	-	4,4
OMAN	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,6	0,0	-	1,7	0,0	-	-	2,6
V.A. EMIRATE	11,3	0,9	0,6	3,3	19,9	87,0	6,5	4,6	5,5	5,2	-	-	144,7
PAKISTAN	16,8	1,1	3,1	40,6	6,8	135,8	22,6	20,0	11,8	4,3	0,0	-	262,1
BANGLADESCH	0,0	-	-	0,0	1,4	0,9	0,0	-	0,2	-	-	-	2,5
AFGHANISTAN	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2
INDIEN	34,5	2,6	9,0	146,5	19,8	222,3	26,6	12,7	35,0	7,0	0,0	-	515,9
NEPAL	2,0	-	-	0,0	1,1	12,5	3,3	-	0,1	0,1	0,1	-	19,3
SRI LANKA	0,8	0,9	0,0	5,0	0,3	13,3	0,0	0,0	0,6	0,3	-	-	21,2
BIRMA	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,4
THAILAND	10,6	5,6	0,8	17,9	3,2	53,0	4,3	2,7	12,0	2,5	0,0	-	112,8
KAMPUTSCHEA	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
MALAYSIA	0,8	0,1	0,2	1,3	0,2	39,5	4,7	6,0	8,3	1,2	-	-	62,3
SINGAPUR	4,7	4,6	1,8	3,5	2,6	104,6	8,6	0,1	14,7	0,8	-	-	146,3
INDONESIEN	2,6	0,1	0,1	0,6	1,1	6,0	0,1	1,0	1,4	1,0	-	-	14,0
PHILIPPINEN	3,2	0,4	0,1	1,7	0,6	34,2	2,3	4,9	9,7	0,6	0,0	-	57,6
HONGKONG	91,7	15,6	4,4	65,4	26,1	185,1	66,1	22,7	28,6	26,6	-	-	532,4
CHINA, TAIWAN	6,0	0,5	3,1	8,9	1,4	32,3	3,2	8,8	7,6	0,5	-	-	72,3
JAPAN	152,9	21,6	6,5	167,1	35,0	607,7	31,8	22,0	76,0	17,6	0,3	-	1 138,6
MALEDIVEN	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	0,2
KOREA RP	15,3	1,2	2,6	5,6	1,7	64,3	8,9	2,3	11,1	1,1	-	-	114,0
CHINA VR	7,1	1,5	0,6	3,2	1,2	13,7	1,7	7,2	0,9	8,5	-	-	45,6
ASIEN ZUS.	427,9	60,5	39,1	508,0	1 182,3	1 904,3	206,0	120,3	278,1	85,2	0,8	-	4 612,6
AUSTRALIEN	2,9	0,7	0,5	2,6	1,1	56,3	2,7	1,0	3,7	0,6	-	-	72,3
NEUSEELAND	0,1	-	0,0	10,0	0,1	0,9	0,3	-	0,7	-	-	-	12,0
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	-	0,0	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3
AUSTR.-OZ. ZUS.	3,0	0,7	0,5	12,6	1,2	57,5	3,0	1,0	4,4	0,6	-	-	84,7
INSGESAMT	1 084,7	233,5	133,3	1 376,2	1 645,2	8 358,8	593,2	263,5	1 036,3	266,7	2,2	-	14 993,6

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Juni 1985*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Juni 1985
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	292,4	88,9	73,3	162,2	454,6	2 790,4
Hannover	179,6	23,0	12,1	35,1	214,7	1 360,8
Bremen	92,9	14,4	9,0	23,4	116,3	712,4
Düsseldorf	39,4	100,0	61,0	161,0	200,4	1 237,2
Köln/Bonn	306,7	45,6	55,5	101,1	407,8	2 461,8
Frankfurt	543,8	208,0	526,7	734,7	1 278,5	8 078,6
Stuttgart	183,6	67,7	41,5	109,2	292,8	1 835,1
Nürnberg	175,1	37,6	13,9	51,5	226,6	1 426,9
München	303,8	62,5	69,7	132,2	436,0	2 738,1
Berlin (West) .	323,1	27,4	10,5	37,9	361,0	2 198,7
Insgesamt ...	2 440,4	675,1	873,2	1 548,3	3 988,7	24 840,0

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.